



AUS DER GEMEINDE

Mehr als nur Mitreden –
das Jugendparlament Borsdorf
entwickelt sich weiter

VEREIN

30 Jahre Heimatmuseum Borsdorf
... das muss gefeiert werden.
Lassen Sie sich überraschen!

VERANSTALTUNGEN

„Rock in Symphony“ Vol. 6 –
Die wilden 80er! auf dem Volksplatz
in Borna – mit Ticketverlosung



Der 17. Weltrohkosttag

Sie wussten nicht, dass am 21. Juni der Weltrohkosttag begangen wird? Ich bis vor einigen Wochen auch nicht. Aber meine nette Kollegin ist immer darum bemüht, mir Kolumnenstoff zu verschaffen. Was natürlich eine gute Idee ist, setzt man sich doch mit Dingen auseinander, die man sich vorher noch nicht bei Licht betrachtet hat.

Wahrscheinlich sind schon bei der Überschrift einige ausgestiegen, denn es gibt sie – die mehr als überzeugten Fleischesser, deren Parole lautet: und „Fleisch ist mein Gemüse!“ Während die andere Fraktion der Mitmenschen Veganer und Vegetarier sind. Es sind schon viele wissenschaftliche Abhandlungen über unsere neue Religion – DAS ESSEN – verfasst worden, und ich werde es tunlichst meiden, noch Öl ins Feuer zu gießen. Wie immer im Leben macht die Dosis das Gift sowie den Level der Toleranz. Es kann jedoch nichts schaden, einen Rohkosttag in der Woche einzulegen.

Der Erfinder des Weltrohkosttages, welcher im Übrigen mit dem Sommeranfang einhergeht, ist der Mountainbikeprofi

Stefan Hiene. Der Leistungssportler wollte die Menschheit für gesundes und ausgewogenes Essen begeistern. 2016 gab es dazu sogar einen Weltrohkosttag-Kongress, der neue Maßstäbe setzte und die sogenannte RawGoesLove Bewegung stärkte. Und hier ist des Pudels Kern, der den kritischen Betrachtern von Rohkost gefallen dürfte. Die „rohkostliche Liebeswelle“ sagt uns, dass alles sein darf. Vor allem das Ausprobieren. Vielleicht feiern Sie diese Mittsommernacht zur Abwechslung mal mit der Bereitung eines anspruchsvollen Rohkostbuffets. Falls Sie eher zu den „militanten“ Fleischessern gehören, wirft das sicherlich einige Fragen in Ihrem Umfeld auf. Der aktuelle Rohkost-Newsletter hilft Ihnen sicher weiter, wenn Sie sich fragen sollten, was Sie Ihren Gästen kredenzen sollen. Ein Vier-Gänge-Rohkostmenü zaubert nicht jeder zu einem gemeinsamen Essen. Damit können Sie unter Garantie Karma-Punkte sammeln, falls Sie so etwas tun. Nein, die gibt es nicht an der Supermarktkasse! Das ist spirituell gemeint! Diesem Thema können wir uns ja in einer der

nächsten Kolumnen widmen. Vielleicht erhalten Sie nach der Herstellung eines leckeren Rohkostbuffets, das Sie laut der Rohkost-Liebeswelle ausprobieren, erfullen und erschmecken sollten, zum Welttag des Kusses einen Selbigen. Kleiner Tipp, der findet am 6. Juli statt und der Tag der Internationalen Freundschaft am 30. Juli. Entweder findet meine oben erwähnte Kollegin es wert, noch einmal gesondert davon zu berichten, oder Sie müssen allein herausfinden, ob Sie an jenem Tag noch Freunde haben. Man weiß ja nie, ob man den einen oder anderen mit dem ganzen Gemüse verstört.

Manuela Krause



Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02	Tipps	19
Gemeindenachrichten	03-04, 10-14	Senioren	20
<hr/>			
Borsdorfer Amtsblatt		Gesundheit	21-23
Amtliche Mitteilungen.....	05-09	Mobilität	24-25
<hr/>			
Verein	15	Recht	26
Veranstaltungen	16-18	Bauen / Wohnen / Einrichten	27
		Immobilien	28-30
		Trauer	31

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf.)

Titel: Gut besucht war auch in diesem Jahr das Schwanenteichfest am 13. Juni 2026. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung! (Foto: Timo Metzkes)

Fotos: Reese2000/peopleimages.com (S. 22 o.), Africa Studio/stock.adobe.com (S. 22 u.), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 114
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 07/26 (Nr. 115) des Vor Ort erscheint am 17.07.2026. Der Redaktionsschluss ist der 03.07.2026.

Vor Ort
digital





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

so allmählich werfen die Sommerferien ihren Schatten der Vorfreude voraus. Nicht nur das Wetter versetzt uns in Urlaubsstimmung, auch das Veranstaltungsaufkommen erhöht sich sukzessive. Wenn Sie den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage besuchen, werden Sie die Qual der Wahl haben. Besonders am 20.06.2026 dürfte die Entscheidung zwischen dem Sommerfest der Kita Parthenflöhe, dem Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Borsdorf (mit Tanz!) und dem Sommerfest des Kleingartenvereins Grüner Winkel schwerfallen. Ich danke allen Vereinen und Einrichtungen, die wieder einmal dafür sorgen, dass in unserer Gemeinde immer etwas los ist.

Apropos „etwas los“: Los war auch etwas am 31.05. in Zweenfurth. Der Spiel(t)raum e.V. hat sein alljährliches Vereinsfrühstück veranstaltet, zu dem auch ich wieder eingeladen war. Und wie immer gab es natürlich auch etwas einzuweihen. Das Handwerkerteam des Vereins hat den in die Jahre gekommenen und kaputtgespielten Kletterturm ertüchtigt.



Investiert wurden viele Stunden Freizeit, Material und Enthusiasmus. Gedankt wurde mit warmen Worten und dem schönsten Lohn, den man wohl für seine Mühe erhalten kann: lautem Kinderlachen. Vielen Dank für Eure Mühe und für das leckere Frühstück!

Apropos Kinderlachen: Leider vermiesen uns die niedrigen Geburtenzahlen die sonnigen Sommeraussichten. Bis Ende Mai wurden in unserer Gemeinde nur elf Kinder geboren. Das ist ein trauriger Negativrekord! Auch die neuen statistischen Erhebungen zur Einwohnerzahl unserer Gemeinde klingen nicht gerade verheißungsvoll. Unsere Einwohnerzahl wird sinken, wenn keine weiteren Wohngebiete entwickelt werden. Dies wird sich in erster Linie negativ auf die ohnehin schon dürrtliche Finanzierung unserer Gemeinde auswirken. Aber auch der Weiterbetrieb aller Kindertagesstätten steht damit auf dem Spiel. Darum freuen wir uns über jeden noch so kleinen Fortschritt, den wir in den laufenden B-Plan-Verfahren erzielen können.

Apropos dürrtliche Finanzierung: Bitte wundern Sie sich nicht, wenn am 22.06.2026 ein schwarz-gelbes Flatterband am Rathaus zu sehen ist. Wir werden uns mit diesem Symbol am bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ beteiligen. Damit wollen wir gemeinsam auf die historisch einmalige, prekäre Finanzlage der Kommunen aufmerksam machen. Es muss deutlich gemacht werden, dass es keine freiwillige Entscheidung vor Ort ist, wenn Straßen marode bleiben, Spielgeräte nicht repariert werden oder der Sanierungsstau an kommu-



nalen Gebäuden nicht aufgelöst werden kann. Es muss wieder der Grundsatz gelten: „Wer die Musik bestellt, muss sie auch bezahlen.“

Apropos Musik: Am 21.06.2026 können Sie um 17.00 Uhr in der Zweenfurth Kirche einem Konzert der Extraklasse lauschen. Denn dann heißt es wieder: „Dorfkinder musizieren“.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde wünsche ich den jungen Musikerinnen und Musikern viel Erfolg, den Schülerinnen und Schülern viel Kraft beim Zieleinlauf ins nächste Schuljahr, den dazugehörigen Eltern und Lehrkräften die dafür notwendigen Nerven und uns allen einen wunderschönen Sommeranfang.

Herzliche Grüße,

Ihre Birgit Kaden (09.06.2026)



(Fotos: B. Kaden)



Dankeschön

Wir möchten allen Spenderinnen und Spendern unseren herzlichen Dank aussprechen, die die Gemeinde Borsdorf bei der Neupflanzung der Friedenslinde so großzügig unterstützt haben: Dieter Schubert, die Familie Meißner sowie die Freunde der Feuerwehr Zweenfurth e.V. Ebenso gilt unser Dank all jenen, die ungenannt bleiben möchten.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Gemeindeverwaltung Borsdorf

Hinweis an alle Grundsteuerzahler

Am 1. Juli eines jeden Jahres ist die Zahlung der Grundsteuer für alle Jahresszahler fällig. Bitte versäumen Sie diesen Zahlungstermin nicht. Um Ihnen die Terminüberwachung für fällige Zahlungen zu erleichtern, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Die Formulare dazu sind in der Gemeindekasse erhältlich. Außerdem besteht die Möglichkeit, diese im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Borsdorf unter dem Link: <https://borsdorf.de/wegweiser/formulare> abzurufen. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die das Lastschriftverfahren noch nicht nutzen, diese Möglichkeit für sich noch einmal zu prüfen und das ausgefüllte Formular (Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats) in der Gemeindekasse abzugeben oder per E-Mail an steuern@borsdorf.de zu senden. Die Gemeindekasse wird dann die jeweils fälligen Beträge fristgemäß von Ihrem Konto abbuchen und Sie brauchen sich nicht mehr um die Überweisungen zu kümmern.

Silke Kassner
Leiterin der Finanzverwaltung

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich.

Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittweises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung. (Quelle: Wetzelt, LfULG)

Die Gemeindeverwaltung Borsdorf

gratuliert allen, die im Juni Geburtstag haben
oder ein Jubiläum begehen, ganz herzlich!

bittedankeschön/stock.adobe.com

Beschlüsse des Gemeinderates Mai 2026

014/2026

Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 167f der Gemarkung Borsdorf

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 14 / dafür: 13 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 1 / befangen: 0

015/2026

Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung sowie Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplans „Nördliche Erweiterung/ Abrundung Ortslage Borsdorf – Wohnbebauung“

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 5 / dagegen: 3 / Enthaltungen: 3 / befangen: 0

016/2026

Abwägungsbeschluss zur förmlichen Beteiligung und Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum 2. Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Borsdorf

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 7 / dagegen: 1 / Enthaltungen: 3 / befangen: 0

017/2026

Grundsatzbeschluss Entwicklung und Umsetzung eines Nahwärmenetzes

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 11 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

018/2026

Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe – Kreisumlage

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 10 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 1 / befangen: 0

019/2026

Stellungnahme der Gemeinde Borsdorf zum 2. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ des Regionalplans Leipzig-West Sachsen

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 6 / dagegen: 5 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

020/2026

Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 377/5 Gemarkung Zweenfurth

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 11 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Bekanntmachung

Bekanntmachung über die förmliche Beteiligung zum Entwurf des Bebauungsplans „nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Wohnbebauung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2026 den Entwurf des Bebauungsplanes „nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Wohnbebauung“ gebilligt und diesen gemäß §3 Abs. 2 BauGB zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt (Beschluss-Nr. 015/2026). Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 2 sowie der Nachbargemeinden gemäß §2 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Das Verfahren wird nach §2 Abs. 1 BauGB im Regelverfahren mit Umweltprüfung durchgeführt.

Das Plangebiet befindet sich in der Gemeinde Borsdorf und grenzt westlich der Panitzscher Straße nördlich an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Borsdorf an, es wird derzeit überwiegend landwirtschaftlich genutzt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 328/7 der Gemarkung Panitzsch und das Flurstück 61/47 der Gemarkung Borsdorf. Die Gesamtfläche des Plangebiets umfasst ca. 3,3ha. Der Geltungsbereich ist in der Übersichtskarte dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 31.03.2026 mit seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach der ortsüb-

Service / Notdienste

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: gemeinde@borsdorf.de

www.borsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr

• Notdienste

<i>Elektroversorgung</i>	
Störung 24 h	0800 2305070
<i>Wasserversorgung</i>	
Störung 24 h	0341 9692100
<i>Gasversorgung</i>	
Störung 24 h	0800 2200922
<i>Telekom</i>	0800 3302000
<i>Abwasserentsorgung</i>	
AZV Parthe	034291 4390
außerhalb d. Geschäftszeiten	0171 4103238

*Notruf Feuerwehr und
Rettungsdienst* 112

Notruf Polizei 110

Tierkliniken

OT Panitzsch	034291 20276
Leipzig	0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:	
Herr Dr. Kühn	034291 20276

Tierheim Delzschau
Tierschutzverein
Leipziger Land e. V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de

lichen Bekanntmachung der Beteiligung in der Zeit vom

22.06.2026 bis einschließlich 24.07.2026

im Internet auf folgenden Seiten veröffentlicht:

<https://www.borsdorf.de/beteiligungsportal/>
und www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html

sowie über das zentrale Internetportal des Landes unter

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/borsdorf/startseite>

Zusätzlich werden die o.g. Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist zu den nachfolgenden Zeiten in der Gemeindeverwaltung Borsdorf, Bauverwaltung, Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf, öffentlich ausgelegt:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	09.30–12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr

Außerhalb der genannten Zeiten ist eine Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 034291 414-15 möglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die einzelnen Schutzgüter verfügbar:

Fläche

- derzeitige Flächennutzung im Plangebiet
- Auswirkungen des Vorhabens durch Überbauung und Nutzungsintensivierung

Boden

- Bodenarten, Bodenfunktionen und Vorbelastungen im Plangebiet
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen

Wasser

- Zustand des Grundwassers
- Auswirkungen durch einen veränderten Niederschlagswasserabfluss
- Rückhaltung des Niederschlagswassers in einem offenen Regenrückhaltebecken (RRB), da eine Versickerung ist nicht möglich ist.
- Keine Beeinträchtigung des qualitativen und quantitativen Zustands von Grund- und Oberflächengewässern
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen

Klima/Luft

- Klimatische Bedingungen und Vorbelastungen im Plangebiet
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung
- Keine besondere Bedeutung für das Schutzgut Klima und Luft

Biotope und Flora

- Im Plangebiet und der näheren Umgebung kartierte Biotoptypen und Pflanzenarten
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung
- Bilanzierung der durch das Vorhaben verursachten Eingriffe und des erforderlichen Ausgleichs gemäß Methodenstandards
- keine geschützten Biotopbestände im Bereich des Vorhabens
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen
- Auswirkungen temporär während der Bauzeit und dauerhaft durch Überbauung und Versiegelung
- Herleitung und Beschreibung der für die Eingriffe erforderlichen Kompensations- und Vermeidungsmaßnahmen

Fauna und biologische Vielfalt

- Artenschutzfachbeitrag mit den im Untersuchungsraum vorkommenden Tierarten auf Grundlage einer fachplanerischen Potenzialabschätzung anhand von durchgeführten Vor-Ort-Begehungen sowie einer Konfliktanalyse für die durch das Vorhaben betroffenen, gesetzlich geschützten Artengruppen Fledermäuse, Vögel und Amphibien
- potenzielle Betroffenheiten von Insekten und Vögeln
- Vermeidungsmaßnahme zum technischen Artenschutz zur Beachtung insektenfreundlicher Beleuchtung und vogelfreundlicher Gebäudeausgestaltung
- keine erheblichen bau-, anlage- oder betriebsbedingten Auswirkungen auf besonders und streng geschützte Arten abzuleiten
- Anlage von Hecken und Parkanlage dient der Schaffung neuer Habitatstrukturen ubiquitärer Tierarten
- keine erhebliche Beeinträchtigung der biologischen Vielfalt

Landschaft-/Ortsbild

- Beschreibung des vorhandenen Orts- und Landschaftsbildes und der Auswirkungen der Planung darauf im Hinblick auf Überbauung und visuelle Wahrnehmung
- Eine erhebliche Beeinträchtigung durch das Vorhaben wird ausgeschlossen
- Anlage von Hecken als Ortsrandeingrünung

Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit

- Keine Bedeutung für das Schutzgut Mensch im Hinblick auf Gesundheit, Sport-, Freizeit- und Erholung
- Vorhabenbedingte Emissionen (bau-, anlage- und betriebsbedingt)
- Beeinträchtigungen durch Verkehrslärm der B6
- Festsetzungen von Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Schall, Schadstoffe und Licht

Kultur- und Sachgüter

- Baugeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutsames Kulturdenkmal im näheren Umfeld
- Beschreibung zum Umgang mit möglichen Bodendenkmalen
- Keine Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern

Schutzgebiete nach Naturschutzrecht

- Lage innerhalb des Landschaftsschutzgebiets „Partheaue“. Ein Ausgliederungsverfahren ist eingeleitet.
- Beschreibung der Schutzgebiete im erweiterten Untersuchungsraum
- keine negativen Einflüsse auf die umliegenden Schutzgebiete

Sonstige Angaben

- Beschreibung möglicher Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Eingriff- und Ausgleichsbilanzierung gemäß Handlungsempfehlung im Freistaat Sachsen
- Darstellung der Ziele des Umweltschutzes und relevanter Planwerke
- Beschreibung untersuchter Alternativen zur Planung
- Methodikbeschreibung, Maßnahmen zur Überwachung
- Umgang mit (Siedlungs-) Abfällen und wassergefährdenden Stoffen, Abwasserbehandlung

Bereits vorliegende umweltrelevante Stellungnahmen

Aus den bereits vorliegenden Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung ergeben sich Hinweise zum Denkmalschutz, zur Ausgestaltung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie zu Vermeidungsmaßnahmen und dem Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen. Das Immissionschutzgutachten wurde im Zuge des weiteren Planverfahrens aktualisiert und erweitert, um insbesondere geänderte rechtliche Rahmenbedingungen sowie aktualisierte Berechnungsgrundlagen zu berücksichtigen. Da sich das Plangebiet derzeit

innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Parthenaue“ befindet, wurde parallel zum Bebauungsplanverfahren ein Verfahren zur Ausgliederung der betroffenen Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet eingeleitet.

Stellungnahmen können während der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Die Abgabe von Stellungnahmen soll elektronisch per E-Mail an bauverwaltung@borsdorf.de oder an beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de erfolgen, bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Für Rückfragen steht neben der Gemeindeverwaltung Borsdorf die mit der Planung beauftragte Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten, Heinrich-Heine-Straße 13, 15537 Erkner, Telefon 03362 88361-0, E-Mail beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

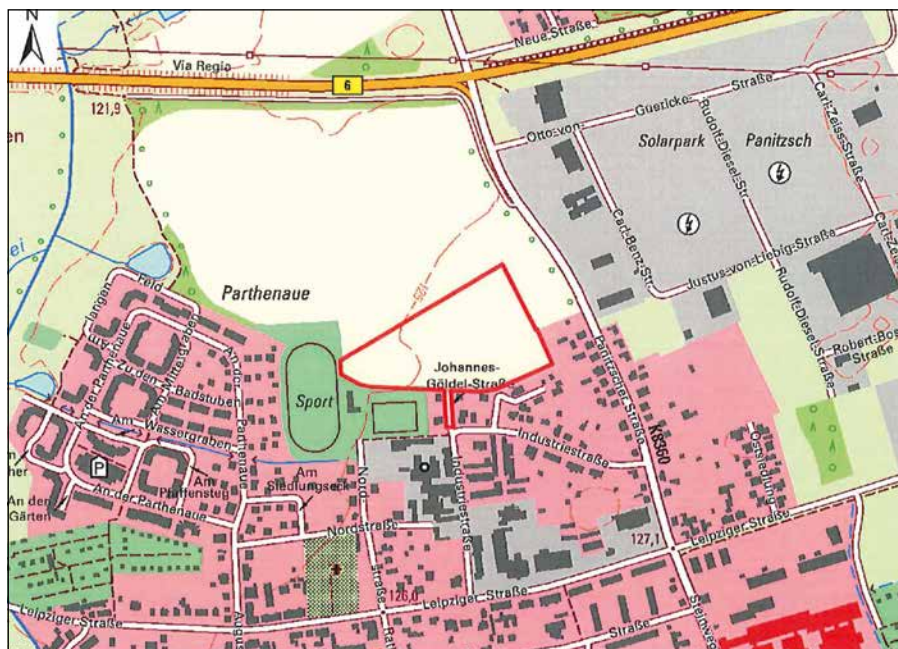
Hinweis zum Datenschutz:


Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz.

Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt Informationspflichten nach den Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung, welches mit ausliegt.

Borsdorf, den 04.06.2026


Birgit Kaden
Bürgermeisterin



 Lage des Plangebietes im Gemeindegebiet (Auszug aus RAPIS, 10/2023)

Bekanntmachung

Bekanntmachung über die erneute Beteiligung zum 2. Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2026 den 2. Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans gebilligt und diesen gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt (Beschluss Nr. 016/2026). Parallel wird die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchgeführt.

Der Änderungsbereich befindet sich auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen westlich der Panitzscher Straße, direkt nördlich angrenzend an den Bebauungszusammenhang der Ortslage Borsdorf und umfasst den räumlichen Geltungsbereich der rechtsgültigen 1. Änderung des Bebauungsplans „nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Einkaufsmarkt“ und den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Wohnbebauung“ sowie den

Bereich für eine geplante Parkanlage auf einer Gesamtfläche von etwa 4,24 Hektar. Der Änderungsbereich ist in nachfolgender Abbildung dargestellt.

Der 2. Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 31.03.2026 mit seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Beteiligung in der Zeit vom

22.06.2026 bis einschließlich 24.07.2026

im Internet auf folgenden Seiten veröffentlicht:

<https://www.borsdorf.de/beteiligungsportal/>
und www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html
sowie über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/borsdorf/startseite>

Zusätzlich werden die o.g. Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist zu den

nachfolgenden Zeiten in der Gemeindeverwaltung Borsdorf, Bauverwaltung, Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf, öffentlich auslegt:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	09.30–12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr

Außerhalb der genannten Zeiten ist eine Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 034291 414-15 möglich.

Stellungnahmen können während der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Die Abgabe von Stellungnahmen soll elektronisch per E-Mail an bauverwaltung@borsdorf.de oder an beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de erfolgen, bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind für die 1. Änderung des Flächennutzungsplans für die einzelnen Schutzgüter verfügbar:

Angepasst an die Planungsebene des Flächennutzungsplans erfolgt eine schutzgutbezogene Ermittlung, Beschreibung bzw. Darstellung und Bewertung der Umweltauswirkungen, die mit der 1. Änderung des Flächennutzungsplans einhergehen. Abschließend erfolgt eine dreistufige Bewertung der geplanten Wohnbau- und Sondergebietsflächen bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit aufgrund der ermittelten Konfliktintensität. Diese Ermittlung und Bewertung erfolgt für die Schutzgüter Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Landschaftsbild, Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit, Kultur- und Sachgüter, sowie das Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern. Zudem erfolgt eine Darstellung der Ziele des Umweltschutzes, eine Methodikbeschreibung und eine Beschreibung von Maßnahmen zur Überwachung. Für den Bereich des Bebauungsplans „Nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Wohnbebauung“ wurde zum derzeitigen Planungsstand ein Antrag auf Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Partheaue“ beantragt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die Ausgliederung aus dem LSG soll auf Ebene des FNP erfolgen, sobald die verbindliche Bauleitplanung die Satzungsreife erreicht hat.

Weitere umweltbezogene Informationen sind in den Planunterlagen zum parallel geführten Bebauungsplanverfahren „nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Wohnbebauung“ verfügbar.

Bereits vorliegende umweltrelevante Stellungnahmen

Aus den bereits vorliegenden Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung erge-

ben sich Hinweise hinsichtlich der geplanten Neuversiegelung und negativen Auswirkungen auf das Schutzgut Boden sowie in Bezug auf ggf. im Plangebiet vorkommende geschützte Tierarten, hinsichtlich negativer Auswirkungen auf das Landschaftsschutzgebiet „Partheaue“ und dessen Ziele, hinsichtlich negativer Auswirkungen zusätzlicher Emissionen auf umliegende schutzbedürftige Nutzungen und geplante Wohngebiete sowie Informationen zu den vorliegenden Bodenfunktionen.

Es wird für das Verfahren der Änderung des Flächennutzungsplans darauf hingewiesen, dass eine Vereinbarung im Sinne des §4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach §7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß §7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Für Rückfragen steht neben der Gemeindeverwaltung Borsdorf die mit der Planung

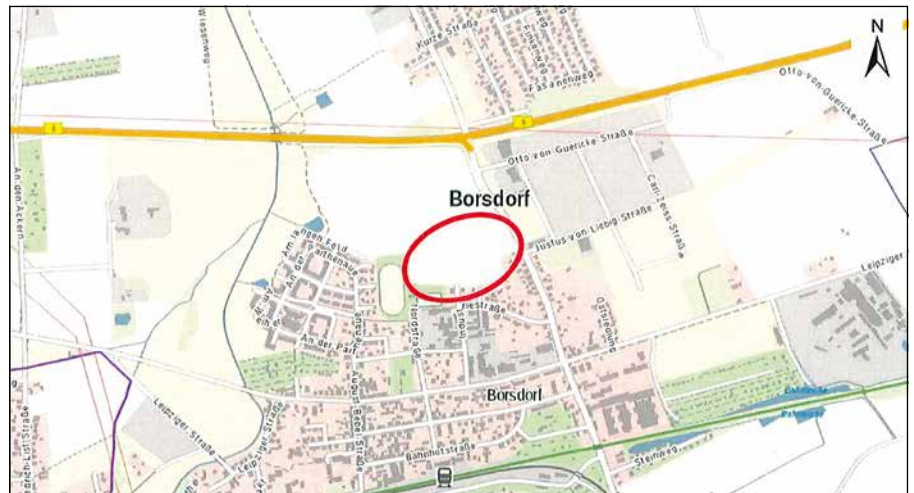
beauftragte Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten, Zur Mulde 25, 04838 Zschepplin, Telefon 03423 758600, E-Mail beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des §3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Borsdorf, den 04.06.2026

Birgit Kaden
 Birgit Kaden
 Bürgermeisterin



 Bereich der 1. Änderung (Auszug aus RAPIS, Raumplanungsinformationssystem Bauleitplanung)

Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Borsdorf für das Jahr 2025

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	1.330,64	564,11	281,72
erforderliche Sachkosten	342,02	182,05	51,35
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.672,66	746,16	333,07

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €		Hort 6h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	286,18	286,18		190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	322,73	185,05	185,05	80,14
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.063,75	274,93	274,93	53,24

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	-	-	-

2. Kindertagespflege**2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	-
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	-
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= laufende Geldleistung	-
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	-

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-


Borsdorf, den 04.06.2026





Sprechstunde LEADER-kompakt 2026



Seit mehr als 15 Jahren ist der LEADER-Gedanke im Leipziger Muldenland fest verankert und findet sich in Hunderten von Projekten der Einwohner und Akteure vor Ort wieder, welche mit Unterstützung durch die LEADER-Förderung für das Gemeinwohl und die zukunftsorientierte Regionalentwicklung umgesetzt werden konnten. Auch im Jahr 2026 können sich interessierte Akteure zu ihren vielen guten Ideen für kreative und nachhaltige Projekte, die noch verborgen im Schubfach schlummern, im Rahmen der bewährten LEADER-kompakt Sprechstunden detailliert beraten lassen.

Die lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland bietet folgende Termine an, welche ohne jegliche Voranmeldung genutzt werden können.

Jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr stehen Mitarbeiter des Regionalmanagements der LAG Leipziger Muldenland an folgenden Standorten zu nachstehenden Terminen für die Besprechung der Ideen und Fragen zur Verfügung:

31. August 2026

Coworking-Space „Leuchte Wurzeln“, Badergraben 16

28. September 2026

„Kneipp-Hof“ Bad Lausick, Straße der Einheit 21 (Hinter der Touristinformation)

26. Oktober 2026

Coworking-Space SAULIS, Röcknitz, An der Wasserburg 1

30. November 2026

Coworking-Space Brandis, Markt 8

Schon jetzt freut sich die lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland auf die Vielfalt der Ideen, welche die Menschen vor Ort mit großartigem Engagement, Freude, Mut und Empathie sowie hohem Verantwortungsbewusstsein zum Wohle ihrer lebens- und lebenswerten Region verwirklichen wollen!

Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e.V.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Neues aus dem Partheland

Liebe Partheländer,



das Wanderjahr ist in vollem Gange. Und so möchten wir euch gerne berichten, was es Neues zu entdecken gibt. Im Rahmen eines Förderprojektes zur Umgestaltung des Pösgrabens in Großpösna wurde ein Lehrpfad zur zeitgemäßen Gewässerunterhaltung angelegt. In Zusammenarbeit zwischen dem

planenden Ingenieurbüro, der Gemeindeverwaltung und der Naturschutzstation Partheland wurden Schilder gefertigt und gestellt. Die Eröffnung des Lehrpfades wurde durch den Zweckverband Parthenaue begleitet. Hierzu wurde ebenso ein Flyer für den Gewässerlehrpfad konzipiert. Für die Gewässerentwicklung gibt es seit 2020 eine in eine Rahmenrichtlinie gegossene Strategie, die vorgibt, wie Gewässer in Zukunft zu entwickeln sind: die EU-Wasserrahmenrichtlinie. Lange Zeit hat man gerade Gewässerverläufe und schnellen Abfluss des Niederschlagswassers als Strategie gesehen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass diese Strategie nicht zielführend und zufriedenstellend ist. Die Grundsätze werden in dem Gewässerlehrpfad am Pösgraben in 12 Tafeln vorgestellt und erklärt, und sind in der

Natur an Ort und Stelle erlebbar. Den Flyer zum Lehrpfad findet ihr auf unserer Webseite unter News. Darüber hinaus stehen natürlich die vielen weiteren Lehr- und Wanderwege wieder bereit, um die Natur zu erleben.

Auch in diesem Jahr findet der **Tag der Offenen Gartenporte in Partheland und Leipzig** am 14. Juni 2026 statt und lädt alle ein, die sonst verschlossenen Gartenrefugien zu betrachten. Den Flyer mit den entsprechenden Adressen findet ihr an den einschlägigen Orten (Bäckereien/Rathaus/Gärtnereien/...) oder auf unserer Webseite unter Veranstaltungen.

Stadtbäume im Sommer brauchen unsere Hilfe

Stadtbäume leiden im Sommer besonders unter Hitze, Trockenheit und versiegelten Böden, die Wasser kaum speichern. Zusätzlich setzen ihnen Abgase, Streusalz und wenig Wurzelraum zu, sodass sie schlechter versorgt sind als Bäume im Wald.

Trockenstress lässt sich jedoch erkennen: Blätter hängen schlaff, rollen sich ein oder bleiben ungewöhnlich klein, Zweige werden abgeworfen und Früchte fallen kleiner aus. Auch scheinbar „unruhige“ Blätter können ein Hinweis sein, denn sie zittern oder bewegen sich stärker, weil ihnen Wasser fehlt und sie empfindlicher auf Luft reagieren. Wer helfen möchte, kann schon mit einfachen Mitteln viel bewirken: Bäume sollten selten, aber gründlich gegossen



werden, idealerweise mit mindestens 100 Litern Wasser auf einmal, das langsam versickert. Am besten gießt man früh morgens oder abends, etwa mit Schlauch, Bewässerungsbeutel oder Baumring. Besonders junge Bäume sind auf diese Unterstützung angewiesen, da ihre Wurzeln noch nicht tief genug reichen. Auch eine lockere, gepflegte Baumscheibe hilft, Wasser besser aufzunehmen. Jede Unterstützung zählt, denn gesunde Stadtbäume spenden Schatten, kühlen die Luft und sind unverzichtbar für lebenswerte Städte.

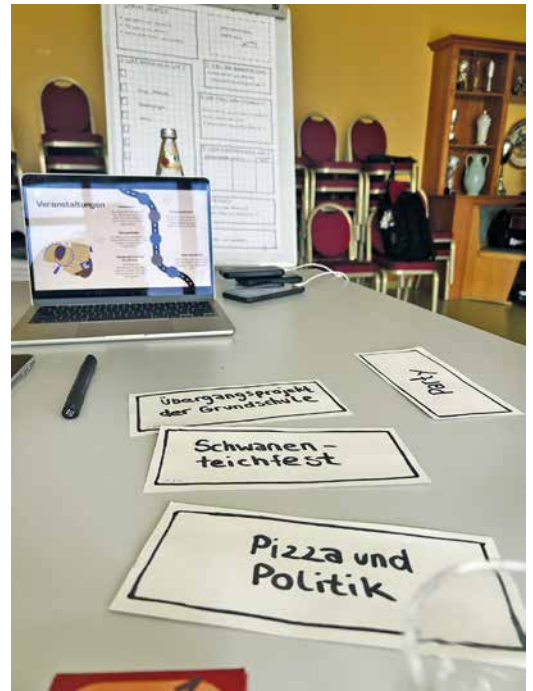
Susanne Sommer und Axel Weinert
Regionalmanagement/
Naturschutzstation Partheland
Mobil: 0151 53191896
axel.weinert@zv-parthenaue.de



Mehr als nur Mitreden – das Jugendparlament Borsdorf entwickelt sich weiter

Das Jugendparlament Borsdorf entstand aus einer starken Initiative engagierter Jugendlicher, die ihre Gemeinde 2025 aktiv mitgestalten wollten. Mit viel Eigeninitiative, kreativen Ideen und dem Wunsch nach mehr Beteiligung und Begegnung haben Jugendliche in den vergangenen Monaten bereits zahlreiche Projekte auf die Beine gestellt – vom Open-Air-Kino über Graffitiworkshops bis hin zu Gesprächsformaten mit der Bürgermeisterin Birgit Kaden. Dieses Engagement verdient große Anerkennung, denn es zeigt, wie viel Motivation, Verantwortungsbewusstsein und Gestaltungskraft junge Menschen in die Gemeinde einbringen. Umso schöner ist es, dass sich das Jugendparlament nun weiterentwickeln kann. Gemeinsam mit der Gemeinde Borsdorf und dem Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. wurde Jugendbeteiligung in Borsdorf, Cunnersdorf, Panitzsch und Zweenfurth gestärkt: Seit April wird das Jugendparlament durch eine geförderte Fachkraftstelle begleitet. Ich, Steffi Maier vom Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V., unterstütze das Jugendparlament in den kommenden Jahren dabei, Ideen weiterzuentwickeln, Projekte umzusetzen und Beteiligung für Jugendliche langfristig sichtbar und zugänglich zu machen. Dabei begleite ich den Dialog zwischen Jugendlichen, Verwaltung, Gemeinderat und Vereinen – damit die Anliegen, Ideen und Sichtweisen junger Menschen in der Gemeinde gehört werden und ihren Platz in Entscheidungen vor Ort finden. Und keine Sorge: Hinter dem etwas offiziellen Namen „Jugendparlament“ steckt kein steifes Gremium mit komplizierten Abläufen – vielmehr ist das Jugendparlament ein offener Treffpunkt für junge Menschen, die Lust haben, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam etwas für ihren Ort zu bewegen. Ob Veranstaltungen, Treffpunkte, Freizeitangebote oder konkrete Wünsche für die Gemeinde – alles, was Jugendliche beschäftigt, darf hier Thema werden. Jugendbeteiligung bedeutet dabei weit mehr als nur „mitreden“. Das Jugendparlament soll ein Ort sein, an dem junge Menschen erleben, dass ihre Ideen zählen und sie ihr Lebensumfeld aktiv mitgestalten können. Gleichzeitig ist das

Jugendparlament ein Begegnungsort. Gerade nach einem Schulwechsel oder Schulabschluss verändern sich viele Freundeskreise und Kontakte. Das Jugendparlament bietet die Möglichkeit, auch über verschiedene Schulen, Freundeskreise und Ortsteile miteinander in Verbindung zu bleiben und neue Menschen kennenzulernen. So entstehen neue Kontakte, alte Verbindungen werden wieder lebendig und manchmal sogar Freundschaften, die über den Schulalltag hinausreichen. Besonders wichtig ist uns dabei ein niedrigschwelliger Zugang. Das bedeutet: Mitmachen können alle Jugendlichen ab der fünften Klasse bis zum Alter von 21 Jahren. Wer Lust hat, Ideen einzubringen oder einfach mal vorbeizukommen, ist herzlich willkommen. Auch Freundesgruppen können gemeinsam kommen und Projekte entwickeln. Oft entstehen die besten Ideen genau dort, wo Jugendliche gemeinsam überlegen, was ihnen im Alltag fehlt oder was sie gerne für ihre Gemeinde verändern wollen. Das Jugendparlament versteht sich außerdem als offenes und inklusives Projekt. Wir möchten möglichst vielen Jugendlichen die Teilnahme ermöglichen und achten deshalb darauf, dass Veranstaltungen und zukünftige Treffpunkte möglichst barrierearm gestaltet werden. Beteiligung lebt davon, dass unterschiedliche Perspektiven gehört werden. Auch organisatorisch entwickelt sich das Jugendparlament weiter. Die Treffen finden inzwischen regelmäßig alle zwei Wochen statt. Aktuelle Termine werden über die Internetseite der Gemeinde Borsdorf sowie auf Instagram veröffentlicht. Zusätzlich nutzen wir künftig die Schaukästen in den Ortsteilen, damit Informationen auch außerhalb sozialer Medien sichtbar werden. Für die kommenden Monate sind bereits verschiedene Aktionen und Veranstaltungen geplant. Besonders freuen wir uns auf das Schwanenteichfest, bei dem das Jugendparlament mit einem Glücksrad vertreten sein wird. Außerdem planen wir für Juli erneut ein Open-Air-Kino.



(Foto: Jugendparlament Borsdorf)

Auch das Beteiligungsformat „Pizza und Politik“, bei dem Jugendliche unkompliziert mit der Bürgermeisterin Birgit Kaden ins Gespräch kommen können, findet im September ein zweites Mal statt. Daneben entstehen viele weitere Ideen und Projekte, die gemeinsam entwickelt werden.

Ein wichtiges Thema ist aktuell außerdem die Suche nach eigenen Räumlichkeiten für das Jugendparlament. Gesucht wird eine Ladenfläche, ein Büro oder ein anderer geeigneter Raum in Borsdorf für Treffen und gemeinsame Aktionen. Ein eigener Raum wäre ein wichtiger Schritt, um Jugendbeteiligung dauerhaft sichtbar zu machen und im Alltag von Borsdorf präsent zu halten. Auch leerstehende Ladenflächen oder ältere Räume kommen infrage. Wir packen gerne mit an und freuen uns über jeden Hinweis, auch auf Objekte, die erst im kommenden Jahr bezogen werden könnten.

Wer Interesse hat, kann jederzeit unkompliziert vorbeikommen. Neue Gesichter, Ideen und Unterstützung sind jederzeit willkommen. Aktuelle Informationen gibt es auf der Website der Gemeinde sowie auf Instagram unter dem Namen „jugendparlament.borsdorf“. Für Fragen, Anregungen und Hinweise zum Jugendparlament erreichen Sie mich unter der Mailadresse jugendbeteiligung.borsdorf@kjr-ll.de oder bei Instagram über den Namen „steffi.kjr“.

*Steffi Maier
Kinder- und Jugendring
Landkreis Leipzig e. V.*



Ulmensterben? – Nicht mit den Baumfreunden!



Blattstruktur einer Ulme am Parkeingang
(Fotos: Gotthold Gäbel)

Das Ulmensterben ist eine der verheerendsten Baumkrankheiten weltweit und bedroht massiv die einheimischen Ulmenarten. Die Krankheit ist in den 1920er Jahren verstärkt in Holland aufgetreten und wird daher auch als „Holländische Ulmenkrankheit“ bezeichnet. Indirekt verursacht wird diese durch den Ulmensplintkäfer. Der Käfer überträgt den Schlauch-Pilz (*Ophistoma novo-ulmi*). Der Pilz schädigt das Kapillarsystem des Baums, was zunächst zu Vertrocknungen in den Kronenspitzen führt. Letztlich stirbt die Ulme an Wassermangel ab.

Nun gänzlich auf Ulmen zu verzichten, ist keine Lösung. Allerdings ist der Pilz bzw. der Ulmensplintkäfer schwierig zu bekämpfen. Die Baumfreunde-Borsdorf haben deshalb Aufzuchten des gegen den Pilz widerstandsfähigen „Dicken Kunz“ (=Torgauer Flatterulme) aus der Elbaue bei Kunzwerda gepflanzt und wollen dies noch weiter tun. Resistent sind auch asiatische Arten, da in diesem Raum der Pilz schon seit Jahrhunderten verbreitet ist und die Bäume sich anpassen konnten. Von uns gepflanzte Flatterulmen finden Sie z. B. am Parkeingang gegenüber der Parkstraße, und um den Schwanenteich herum. Auf unserer Website finden Sie ein Baumkataster, auf dem Sie sich genauer über die Standorte informieren können. Die Baumfreunde treffen sich in der Regel am zweiten Montag des Monats um 17.30 Uhr im Kantorat in Zweenfurth, Dorfstraße 13A (bei der Kirche). Schauen Sie doch mal vorbei! *Gotthold Gäbel*

Kontakt und Information:
info@baumfreunde-borsdorf.de
www.baumfreunde-borsdorf.de



Flatterulmenallee am Parkeingang gegenüber der Parkstraße, von den Baumfreunden gepflanzt im Oktober 2023

Im Wonnemonat Mai

Obwohl es sich anbot, der Frühling spielte eine untergeordnete Rolle, war aber in zwei Beiträgen präsent.

Eine Teilnehmerin erzählte, wie der Frühling und die prächtigen Gärten ringsum auf sie wirken, sagte aber auch, warum sie es anders macht und das auch richtig findet.

In einer weiteren Geschichte erfuhren wir Neues vom Kuikenhof in Holland. Es ging um die Betrachtung der riesigen Blumenvielfalt und die Baumpracht, die vor allem im Frühling spektakulär sind. Sie sprach von der großen Bewunderung für das geniale Handwerk der dortigen Gärtner, die jedes Jahr den Hof zum Erblühen bringen.

Für gewöhnlich ist eine Katzengeschichte dabei, heute waren es zwei. Die erste sprach von Lucky, der es irgendwann in Frauchens Bett schaffte. Nun träumt sie das, was der Kater träumt, oder ist es umgekehrt? Sie erleben im Traum gemeinsam Abenteuer, bis Frauchen von Luckys Kratzgeräuschen erwacht.

In der anderen ging es um Charlie, der nun wieder umzog, sich aber in der neuen Umgebung blitzschnell zurechtfindet. Mäuse und Ratten jagen lernte er genauso schnell, wie das Öffnen der angelehnten Terrassentür und den Diebstahl von leckerem Grillgut. Das machte er bis zu seinem Ende, aber vorher lernte er noch seinen Nachfolger kennen.

Im „Dialog mit einer Verstorbenen“ verarbeitete ein Teilnehmer den Tod seiner Ehefrau. Er erinnert sich an jahrzehntelange Gewohnheiten und sieht dabei seine Frau in vielerlei Situationen, wie sie mit ihm spricht, ihn ermahnt, ihm gut zuredet.

Auch hier gab es eine Themendopplung. Wenn ein Mensch geht, spricht man über ihn. Wir hörten die Worte der Grabrede für eine (fast) lebenslange Freundin, die kürzlich verstorben war.

Herr Mittelfristig, ein erfundener Entertainer und Kabarettist, spielt sein Programm in einem eigentlich schon verfallenen Kul-

turhaus. Es geht um Modewörter, die er gemeinsam mit dem Publikum „seziert“ und sie verballhornt.

Geschichten aus der Reha kamen zu Gehör. Thema war die Kurklinik mit ihrem organisatorischen Geschick, dem therapeutischen und auch kulturellen Angebot. Aber auch das Staatsbad Bad Elster als Kurstadt wurde beschrieben als ein sehr besonderer Ort. Eine Geschichte zum Thema „Die Insel“ wurde nachgeliefert. Julia befindet sich in einem pompösen Frauenhotel mit allen Annehmlichkeiten der Welt, nebst männlichem Personal, das aber eigentlich aus Androiden besteht. So absurd kann nur ein Traum sein, und daraus erwacht sie. Alles entpuppt sich in der Realität als vollkommen anders, aber ist es schlechter?

Die besten Erlebnisse der letzten Zeit und die Verabredung zum nächsten Mal standen wie immer am Ende des außergewöhnlichen Abends.

*Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch*





Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Lionni:
„Erzähl uns von den Jahreszeiten“
 Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind vier Jahreszeiten. Keine weniger und keine mehr. Vier verschiedene Fröhlichkeiten.

Frederick, die weltbekannte Maus von Leo Lionni, begleitet in diesem Bilderbuch Kinder durch die vier Jahreszeiten. Was blüht im Frühling? Was wächst im Sommer? Welche Farben bringt der Herbst? Und was passiert im Winter? Frederick erzählt von all dem auf seine ganz besondere, ruhige Art. Aufmerksam und voller Wärme.



TooBad:
„TooBad und das Klon-Problem“
 Irgendwie sieht alles so blockartig aus und... wieso bin ich orange?! TooBad ist in eine seiner Minecraft-Welten teleportiert worden und sucht nun einen Weg zurück

in die Realität. Dabei muss er sein Wissen anwenden, um die Challenges auf seinem Weg zu meistern: Schafft er es, seinen eigenen Fallen zu entkommen? Und kann er dem Villager, den er ewig weggesperrt hat, trauen?



Kuschik:
„50 Fragen, die das Leben leichter machen“
 Fragen bringen uns blitzschnell in Kontakt. Mit anderen, mit uns selbst, und sie öffnen Räume, wo vorher nicht mal Türen waren. Manche

kommen unbequem daher, andere tänzeln sich ins Gespräch oder klingen paradox: Was könntest du tun, um dein Problem zu verschlimmern? etwa. Hin-zu, weg-von oder Hauptsache unterwegs? liefert großartige Hinweise zur Standortbestimmung und dass Abgrenzung auch mit einem Fragezeichen gelingen kann, zeigt: War das ein Angriff oder

eine Frage? Karin Kuschiks unnachahmliche Mischung aus wirksamen Instant-Tipps und kurzweiligem Storytelling, direkt aus dem Leben, gelingt bestechend gut.



Strobel:
„Ungelöst – Die erste Zeugin“, Bd. 1

Medizinstudentin Luisa Menkhoff erkennt die Frau auf dem Flugblatt sofort. Nicole Klement war die Lebensgefährtin des Mannes, der Luisa als Fünfjährige entführt hat. Und damals selbst in die Sache verwickelt. Dass sie nun, viele Jahre später, vermisst wird, lässt nur auf eines schließen: Lichner, der Täter von damals, will Rache. Bei der Münchner Polizei wird Hauptkommissar Ramin Brunner, der im Begriff ist, eine neue Cold-Case-Einheit aufzubauen, mit dem Fall betraut. Er bindet Luisa in die Ermittlungen ein, denn sie versteht als Einzige, wie Lichner tickt. Bis sich herausstellt, dass der nichts mit Nicole Klements Einführung zu tun haben kann. Und Luisa und Ramin zu spät erkennen, dass sie etwas Entscheidendes übersehen haben...



Herold:
„Die Schwartau-Schwester – Die Süße des Lebens“

Als die Schwestern Emma und Tilde Fromm 1899 in Rostock den Zug besteigen, um einen Neuanfang in Schwartau zu wagen, ist die geliebte selbstgemachte Erdbeermarmelade natürlich im Gepäck. Die Frauen ahnen nicht, dass dieses kleine Stück Heimat der Grundstein für ein florierendes Familienunternehmen sein wird, dessen Konfitüren die Welt erobern. Doch der Weg dahin ist gespickt mit Intrigen und Widerständen. Und nicht nur ein Mal müssen Emma und Tilde Mut und Ideenreichtum beweisen, um ihren großen Traum Wirklichkeit werden zu lassen.



George Ponciano:
„111 Orte an der Algarve, die man gesehen haben muss“

Die Algarve ist anders. An der Küste des ehemaligen Königreiches der Algarven weht der Wind heftiger, wird der Sommer heißer, werden die Kohlköpfe größer, die Früchte schneller reif und munden die gegrillten Sardinen besser als sonst wo im Land. Die Menschen sind vereinnahmend offener, manchmal aufmüpfig trotzig oder wehmütig still, meistens jedoch lachen sie laut und gern und sind dennoch durch und durch traditionsbewusst. Eine Reise in die Algarve führt Sie durch eine Zeitemembran, fort von der mitteleuropäischen Dauerbeschleunigung, hin zur für Algarven typischen Gelassenheit, der kaum jemand widerstehen kann... *Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“.*



Bullatschek:
„Sie haben Ihr Hörgerät im Swimmingpool versenkt“

Sybille Bullatschek, die resolute Altenpflegerin mit Herz und Humor, und ihre schräg-liebenswerten Senioren vom Haus Sonnenuntergang haben es geschafft: 50.000 Euro bei einer Quizshow abgeräumt! Klar, dass dieses Geld nicht versauert – es wird in eine Reise investiert. Ziel: Italien! Genauer gesagt das Seniorenheim Casa Serena im charmanten San Cipriano del Colle. Dort erwartet man die deutschen Quiz-Helden mit offenen Armen, Pasta und Prosecco. Doch was als Freundschaftsbesuch beginnt, nimmt eine turbulente Wendung. Die Anreise? Ein Albtraum. Der Empfang? Herzlich, aber... zu herzlich. Es stellt sich heraus: Casa Serena ist weniger Altersheim, mehr Rückzugsort für pensionierte Mafiosi! *Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“.*

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum

Öffnungszeiten der Bibliothek Borsdorf

Montag: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr · Dienstag und Donnerstag: 13.00–18.00 Uhr · Freitag: 09.00–12.00 Uhr

In den Schulferien hat die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag: 09.00–12.00 Uhr · Dienstag: 13.00–18.00 Uhr · Donnerstag: 13.00–16.00 Uhr





Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni/Juli

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN

05.07. | 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr.in C. Gramm

26.07. | 10.30 Uhr
Gottesdienst Pfr.in C. Gramm

BORSDORF

19.06. | 10.00 Uhr
Jugendgottesdienst Pfr.in C. Gramm

24.06., Johannistag | 17.00 Uhr
Andacht
auf dem Friedhof, Pfr.in C. Gramm

25.06., 02./09./16.07. | 19.00 Uhr
Kirchenchor in der Kirche

28.06. | 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindermusical
anschl. Kaffee, Pfr.in C. Gramm

GERICHSHAIN

21.06. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Ulbricht

24.06., Johannistag | 15.00 Uhr
Andacht mit Chor
auf dem Friedhof, Pfr.in C. Gramm

25.06., 02./09./16.07. | 19.00–20.30 Uhr
Kirchenchor Gemeinderaum

19.07. | 10.30 Uhr
Gottesdienst Pfr.in C. Gramm

PANITZSCH

20.06. | 17.00 Uhr
Vernissage Susanne Werdin
„vermischt und getrennt“ – Druckgrafik und Zeichnungen
Einführungsvortrag: Christof Bußejahn/
Weimar – Musikalischer Rahmen: Bernhard Vit, Orgel

21.06. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. i. R. Freier

28.06. | 17.00 Uhr
Traditionelles Sommerkonzert
Ensemble „arcum tendere lipsiense“
Verena Küllmer, Sopran – Hiltrud und Edwin Ilg, Violine

05.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. i. R. Freier

12.07. | 17.00 Uhr
Ein Friedrich-Hollaender-Programm
(1896 London – 1976 München)
„Von Kopf bis Fuß...“ eine Hommage an Friedrich Hollaender
einzigartiges musikalisches Portrait des Chanson- und Filmmusikkomponisten bekannter Lieder wie „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“ und „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“
Jana Karin Adam, Gesang – Franns von Promnitz, Klavier

19.07. | 17.00 Uhr
Gitarrenklangbilder
Martin Hoepfner spielt auf seiner „Paradise-Guitar“ Musik, die für die moderne klassische Gitarre typisch ist.

ZWEENFURTH

24.06., Johannistag | 16.00 Uhr
Andacht
auf dem Friedhof, anschl. Beisammensein im Kantorat, Pfr.in C. Gramm

04.07. | 17.00 Uhr
„Nacht der Offenen Dorfkirchen“
„Musik und Wein“ Konzert mit dem Trio Bending Times | 19.15 Uhr Kirchenführung mit Turmbesteigung

12.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr.in C. Gramm

DIAKONISSENHAUS

21.06. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Dr. Kupke

05.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Dr. Kupke

26.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Prädikantin G. Döring

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

SOMMERFEST der Feuerwehr Zweenfurth am 22. August 2026

Tradition seit 1993

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Festtag
auf der Festwiese an der Feuerwehr.

Beginn des Festes 15:00 Uhr

Familiennachmittag für Groß & Klein

Für das leibliche Wohl ist wie immer, bestens gesorgt!

Das Festprogramm folgt in der Ausgabe Juli.

*Ihre Feuerwehr Zweenfurth
mit freundlicher Unterstützung vom Verein „Freunde der Feuerwehr Zweenfurth e.V.“*

Sommerkonzert in Zweenfurth

Am 21. Juni 2026 um 17.00 Uhr findet das Familienkonzert „Dorfkinder musizieren“ in der Zweenfurther Kirche statt. Bei diesem kleinen Sommerkonzert präsentieren Kinder und Jugendliche aus unseren Orten ihr musikalisches Können auf den unterschiedlichsten Instrumenten. Dazu laden wir besonders Familien, Senioren sowie alle Interessierten der leichten Sommermusik herzlich in die Zweenfurther Kirche ein.



„Dorfkinder musizieren“
Am 21. Juni 2026 um 17 Uhr
in der Zweenfurther Kirche



30 Jahre Heimatmuseum Borsdorf

HEIMATVEREIN
BORSDDORF e.V.



... das muss gefeiert werden. Und dazu lädt man sich Gäste ein. Seien Sie also herzlich willkommen, dieses Jubiläum mit dem Borsdorfer Heimatverein gemeinsam zu begehen. Auf der Parthenterrasse hinter dem historischen Gebäude des ehemaligen Dorfhirten wird es Kaffee und Kuchen geben, später Leckerer vom Grill. Verraten sei jetzt schon ein Auftritt des Johann-Strauss-Chores, der mit seinen bekannten Operettenmelodien im passenden Outfit für ein Highlight des Festes sorgen wird. Natürlich sind auch die Museumsräume geöffnet, und eine Sonderausstellung „Unbekanntes Heimatmuseum“ wird erstmalig gezeigt. Zu sehen sind Exponate, die noch nie oder schon seit Jahren nicht mehr ausgestellt wurden.

Lassen Sie sich überraschen!

Am Samstag, **18.07.2026** – ab **15.00 Uhr** Heimatmuseum Borsdorf, Leipziger Str. 5

Ihr Heimatverein Borsdorf e. V.

Panitzscher Ponyreiter e. V. – Mounted Games Ranglistenturnier

Wiese auf der Trabrennbahn zwischen Wall und Hundeplatz
Samstag von 10.00–16.00 Uhr
Sonntag von 09.00–15.00 Uhr
Rasanter Pferdesportwettkampf mit Mannschaften aus ganz Deutschland zum Zuschauen und Anfeuern, Eintritt frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Panitzscher Ponyreiter e. V.

20.06.- 21.06.26

MOUNTED GAMES TURNIER

9-16
UHR

SPANNUNG PUR!

Erlebe den rasanten Reitsport mit abwechslungsreichen Spielen live. Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamarbeit im Sattel ein ganzes Wochenende – Mit Teams aus ganz Deutschland!

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

SEI DABEI!

EINTRITT
FREI!

EHEMALIGE
TRABRENNBAHN
PANITZSCH
SOMMERFELDER STR. 24
04451 BORSDDORF



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin

Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19

www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



WANN? WAS? WO?

Veranstungstipps im Juni / Juli



1946 - 2026

KITA
„Apfelkörnchen“

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipziger Land / Muldentale e. V.

Sommer- & Jubiläumsfest – 80 Jahre Kita „Apfelkörnchen“

80 Jahre voller Kinderlachen, kleiner Abenteuer und großer Erinnerungen. Die Kita „Apfelkörnchen“ lädt herzlich zum Jubiläums-Sommerfest ein!

Am Freitag, dem **26. Juni 2026**, ab **16.00 Uhr** feiern wir gemeinsam im Garten unserer Kita. Eingeladen sind Kinder und Familien, ehemalige Mitarbeitende und Leitungskräfte, Wegbegleiter sowie alle Interessierten, die sich mit der Kita „Apfelkörnchen“ verbunden fühlen.

Zum Auftakt gestalten die Kinder ein kleines Programm. Danach bleibt Zeit zum Erzählen, Erinnern und gemütlichen Beisammensein – mit Bratwurst, Getränken, Eis sowie Spiel und Spaß für die Kinder.

Ein besonderer Höhepunkt ist die historische Foto- und Spielzeugausstellung im Foyer. Gemeinsam mit Heimatforscher Gerhard Otto werfen wir einen Blick auf 80 Jahre Kita-Geschichte. Für seine Unterstützung, Recherche und sein Engagement danken wir ihm herzlich. Wir freuen uns auf viele Gäste, schöne Begegnungen und ein fröhliches Jubiläumsfest.

Kita „Apfelkörnchen“
Volkssolidarität Leipziger Land/
Muldentale e. V.

Juni

20.06.2026

Sommerfest

Kita Parthenflöhe

20.06.2026

Tag der offenen Tür

Feuerwehr Borsdorf

20. – 21.06.2026

Panitzscher Ponyreiter e. V. –

Mounted Games Ranglistenturnier

Ehemalige Trabrennbahn Panitzsch

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 15.

21.06.2026 | 17.00 Uhr

Sommerkonzert

„Dorfkinder musizieren“

Kirche Zweenfurth

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 14.

26.06.2026

Zuckertütenfeste der Frösche und

Seepferdchen

Kita Parthenflöhe

28.06.2026 | 08.30 – 17.00 Uhr

Lions Club – Nicht-Wind-Hunderennen

Alle Einnahmen aus dem Rennen und dem Catering werden gespendet für das Jugendhaus Borsdorf.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: borsdorf-parthenaue.lions.de/ aktuell

Trabrennbahn Panitzsch

Juli

18.07.2026 | 15.00 – 20.00 Uhr

30 Jahre Heimatmuseum Borsdorf

Heimatmuseum Borsdorf

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 15.

25.07.2026

Open-Air-Kino

organisiert vom Jugend-Parlament Borsdorf

Parkbühne Panitzsch

22.08.2026 | 15.00 Uhr

Sommerfest der Feuerwehr Zweenfurth

Feuerwehr Zweenfurth

Vorschau

22.08.2026

Auftritt des Gesangsvereins Germania Gerichshain e. V.

Auf der Parkbühne wird Chormusik, mit verschiedenen weiteren Chören, für einen kulturellen Höhepunkt im Spätsommer sorgen.

Parkbühne Panitzsch

29.08.2026

Bürgerpicknick



Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de

**Raus an die frische Luft, rein ins Team:
Werde ein Teil unserer Verteiler-Familie!**

Werde Teil unseres Zusteller-Teams und verteile das „VorOrt“ ab September direkt in deiner Nachbarschaft (Borsdorf und Zweenfurth).



**VERTEILER
GESUCHT!**

Du willst mehr erfahren? Dann wende dich an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de
Tel.: 03433 207328



„Rock in Symphony“ Vol. 6 – Die wilden 80er!



Erleben Sie am 28. August 2026 auf der Freilichtbühne Volksplatz Borna eine spektakuläre musikalische Zeitreise in das wohl schrillste und emotionalste Jahrzehnt der Popgeschichte. Gemeinsam mit Rockband und den Solisten Stine Fischer, Alexandra Schedel und Kai Dannowski lässt das Leipziger Symphonieorchester unter Leitung von Stephan König die größten Hits der 80er Jahre in kraftvollen orchestralen Arrangements neu erklingen.

Freuen Sie sich auf legendäre Songs und Sounds von Michael Jackson, Prince, Nena, Bon Jovi, Phil Collins, Kate Bush, A-ha, Dire Straits, Toto, Europe und vielen weiteren Ikonen einer Zeit zwischen Walkman, Zauberwürfel und Neonfarben. Rock trifft Klassik, Nostalgie trifft Gänsehaut –

live unter freiem Himmel zum 775-jährigen Stadtjubiläum Bornas.

Tickets gibt es im Vorverkauf auf www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

PM Stadtverwaltung Borna

TICKETVERLOSUNG

Wir verlosen exklusiv für die Leserinnen und Leser des Borsdorfer Amtsblatt „VorOrt“ 2x 2 Tickets für „Rock in Symphony“ Vol. 6 am 28. August 2026 in Borna!

Senden Sie einfach bis 3. Juli 2026 eine E-Mail mit dem Kennwort „Rock VorOrt“ und Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon-Nr., E-Mail) an: j.schenk@druckhaus-borna.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!





32. Kulturfilmabend

„Es sind die kleinen Dinge des Lebens“



Am 10. Juli 2026 lädt der Kulturhaus Beucha e.V. zu seinem 32. Kulturfilmabend ein. Er findet wieder am Vereinslokal der Gartensparte „Zur Erholung“ in Beucha, Dorfstraße 52 statt. Sie sehen die französische Komödie „Es sind die kleinen Dinge des Lebens“ unter der Regie von Mélanie Auffret.

Alice (Julia Piaton) hat als Lehrerin eigentlich schon genug zu tun und ist obendrauf trotzdem noch Bürgermeisterin eines kleinen Ortes mitten in der französischen Bretagne. Bis an die Grenze zur Überlastung treibt

sie schließlich Émile (Michel Blanc). Der sture 65-Jährige hat sich in den Kopf gesetzt, auf seine alten Tage doch noch Lesen und Schreiben zu lernen. Doch auch das soll nicht lange ihre größte Sorge bleiben: Plötzlich soll die Schule geschlossen werden – ein existenzielles Problem nicht nur für Alice, sondern das gesamte Dorf. Also tun sich alle zusammen und versuchen so, das Schlimmste noch einmal abzuwenden...

Einlass zum Kulturfilmabend ist 20.00 Uhr. Als Vorfilm zeigen wir den Augenzeugen 11 aus dem Jahr 1976. Für das leibliche Wohl werden Gegrilltes und Getränke angeboten.

Der Eintritt zu den Kulturfilmabenden des Kulturhaus Beucha e.V. ist frei. Die Kulturfilmabende des Kulturhaus Beucha e.V. werden durch den Kleinprojektfonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Stadt Brandis gefördert. Um Spenden zur Durchführung dieser und weiterer Kulturveranstaltungen des Kulturhaus Beucha e.V. wird gebeten.
PM, Kulturhaus Beucha e.V.



Start neue Gruppe TrauerKAFFEE in Brandis

Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben tiefgreifend. Trauer ist ein individueller Prozess, der Zeit, Raum und Begleitung braucht. Deshalb möchten wir mit dem Angebot einen geschützten Ort für Austausch, Verständnis und stabilisierende Unterstützung bieten. Die Begleitung findet im Rahmen der Trauerbewältigung in einer Kleingruppe von max. 12 Personen statt. Wir gehen gemeinsam über maximal zwei Jahre ein Stück des Weges der Gefühle, Empfindungen und Bedürfnisse in der Trauer. Wir finden Ihren Weg mit der Trauer und Ihren Weg mit der Erinnerung wieder ins Leben hinein. Wir schaffen Angebote und Veränderungen zu lernen. Das Angebot steht allen offen – unabhängig von der Kirchengemeinlichkeit. Wir begleiten Sie ein Stück auf Ihrem Weg und helfen Ihnen, wieder Halt im Leben zu finden.

TrauerKAFFEE – für verwitwete Frauen und Männer und ihre Angehörigen

Jeden letzten Mittwoch im Monat | 15.00 Uhr | Gemeindesaal der Kirchengemeinde Brandis, Kirchplatz 3

Ab August/September 2026 startet wieder eine neue teilgeschlossene Trauergruppe. Das bedeutet: Die Gruppe beginnt gemeinsam

und bleibt in ihrer Zusammensetzung stabil, einzelne Plätze können in der Anfangsphase der ersten Monate noch nachbesetzt werden.

Termine: 26.08.; 28.10.; 25.11.; 16.12.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung sowie ein kurzes persönliches Kennenlerngespräch.

Anfragen & Anmeldung:

Mobil: 0151 28841465 | E-Mail: praxis@beratung-eckert.de



Herzlichst Pfarrer Christoph Steinert und Annika Eckert

passend zur Fußball WM

LOGENPLÄTZE FÜR DIE SEELE

Mit unseren TV-Sesseln wird jeder Fußballabend entspannter!

GROSSE AUSWAHL AN TV-SESSELN

GRATIS LEDER FUSSBALL*

936.-
699.-

TV-Sessel, Bezug Microfaser, hoher Sitzkomfort, B/H/T ca. 75x108-112x78 cm, elektrisch verstellbar. Aufstehhilfe gegen geringen Mehrpreis möglich.

*Nur beim Kauf eines TV-Sessels

möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstr. 1 | Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain

moebel-grieger.de @moebelgrieger



Erste Prädikate für die „Leipziger SüdraumSchätze“ vergeben



o.: Feierliche Übergabe der ersten Prädikate „Leipziger SüdraumSchätze“ im Hofladen der Agrarprodukte Kitzen eG. | re.: Eine Auswahl der 61 Produkte, die mit dem Prädikat „Leipziger SüdraumSchätze“ versehen sind.



Im Hofladen der Agrarproduktion Kitzen eG wurden die ersten Produkte offiziell mit dem Prädikat „Leipziger SüdraumSchätze“ ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe erfolgte durch Landrat Graichen, den Vorstandsvorsitzenden der LAG Südraum Leipzig und Großpösnas Bürgermeister Daniel Strobel. Das Projekt Leipziger SüdraumSchätze ist aus einem Fördervorhaben des Landkreises Leipzig entstanden, in dessen Rahmen regionale Produkte gemeinsam mit Produzenten entwickelt wurden. Die LAG Südraum Leipzig hat das Projekt 2025 übernommen und die Markenutzung als kontinuierlichen Prozess weitergeführt. Dazu wurde ein Markengremium etabliert, Dana Landgraf als offizielle „Kümmererin“ eingesetzt und gemeinsam mit dem Marketingbüro artkolchose die Marketingstrategie umgesetzt.

Insgesamt konnten 61 Produkte von 10 Unternehmen als „Leipziger SüdraumSchätze“ bestätigt werden:

Agrarproduktion Kitzen eG: Rapsöl, Mehl, sechs Wurstkreationen, zwei Fleischgerichte im Glas | Bienenhaus am Wunderbrunnen: zehn Oxymelevarianten, elf Honigkreationen | Früchteveredlung Dittrich Schulz: sieben Fruchtcreations, ein Saft | Geflügelhof Günther: Eierlikör | Marbach-Böhme GbR: Grüne Neune – Südkräuter Fingersalz | Landgut-Frommhold: Kartoffeln, vier Wurstkreationen | Landwirtschaftlicher Betrieb Ackermann GbR: Sonnenblumenöl, sechs

Eiscafé & Bar
DI LAGO in Kleinpösna
Das Ausflugsziel im Umland von Leipzig



Öffnungszeiten: Anfang April bis Mitte Oktober
Mo – Sa 14.00 – 18.00 Uhr (Do Ruhetag) und So 13.00 – 18.00 Uhr
▶ anstehende Events sind auf unserer Webseite einsehbar

Leipzig-Kleinpösna, Dorfstr. 39, Tel.: 0173 5701770 oder 0174 8955888
www.eiscafe-kleinpoesna.de

Mehlsorten, zwei Wurstkreationen, ein Fleischgericht im Glas | Rosenberg Delikatessen: Bio-Fruchtaufstrich Apfel-Dahlie | Seydel & Adam/Froschkönig Die Marmeladenmacher: Apfelaufstrich | Inga Kerber/Bouquet Leipzig: Blumenarrangements

Darüber hinaus wurden zwei Unternehmen als Markenbotschafter bestätigt: Agrarproduktion Kitzen eG und Marktschwärmerei Eula. Sie tragen dazu bei, die Produkte authentisch nach außen zu repräsentieren und die Bekanntheit der Marke in der Region zu steigern.

„Mit den Leipziger SüdraumSchätzen stärken wir nicht nur lokale Produzenten, sondern auch die regionale Wirtschaft und die Identität unserer Heimat“, erklärt Daniel Strobel. „Jedes Produkt erzählt eine Geschichte von Leidenschaft, Qualität und Nachhaltigkeit.“

Zukünftig soll das Portfolio der SüdraumSchätze erweitert werden, unter anderem durch ausgewählte Handwerksprodukte aus der Region. Die LAG Südraum Leipzig setzt auf Kooperationen und Netzwerkarbeit, um die Marke weiter zu etablieren und die regionale Wertschöpfung zu stärken.

Kontakt für Rückfragen:

LAG Südraum Leipzig
E-Mail: suedraumschaetze@suedraumleipzig.de
Web: www.suedraumleipzig.de

PM, Landkreis Leipzig

GLEIS 1

EISGENUSS IN BESTER TRADITION!

14
KÖSTLICHE
SORTEN!



Krauses
EIS-CAFÉ
EIS AUS TRADITION
— SEIT 1987 —

**CREMIG. FRUCHTIG.
EINFACH BESONDERS!**

Eis von Krauses Eis-Café – hergestellt nach traditioneller Rezeptur seit 1987.

Jetzt bei GLEIS 1 im Bahnhof Borsdorf erhältlich.

Probier deine Liebingsorte!

JE BECHER
2,99 €
NUR FÜR KURZE ZEIT!

14 KÖSTLICHE SORTEN

GLEIS 1
BAHNHOF BORSDORF
Bahnhofstraße 16
04451 Borsdorf

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. – Fr. 06:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

DIREKT AUS DER KÜHLUNG

CREMIG & LECKER

PERFECT FÜR UNTERWEGS



Ihr Fahrplan für gesundes Altern

Es gehört zum Älterwerden dazu, dass sich der Körper verändert. Betroffen sind unter anderem der Stoffwechsel, Knochen, Muskeln und das Immunsystem. Die gute Nachricht: Schon bevor sich erste Anzeichen bemerkbar machen, können Sie einiges dafür tun, um möglichst lange aktiv zu bleiben – körperlich und geistig.

Knochen und Muskeln stärken

Etwa zum 30. Lebensjahr erreicht unsere Knochendichte ihren Höhepunkt und nimmt dann immer weiter ab. Die Knochen werden poröser, das Risiko für Brüche steigt. Auch die Muskelmasse wird weniger. Wichtige Faktoren, um langfristig die eigene Körperkraft und Beweglichkeit zu erhalten, sind Krafttraining und eine Ernährung, die Vitamine und Calcium liefert. Vitamin K2, zum Beispiel aus Fleisch, Eiern und Sauerkraut, trägt dazu bei, dass Calcium in die Knochen gelangt. Vitamin D3 unterstützt die Aufnahme von Calcium aus dem Darm. Außerdem ist es wichtig für das Immunsystem. Unser Körper kann es bei ausreichender Sonneneinstrahlung in der Haut selbst bilden. Allerdings gelingt ihm das im Alter immer schlechter.

Immunabwehr unterstützen

Das Immunsystem produziert im Alter weniger Antikörper und Abwehrzellen. Dadurch heilen Wunden oft schlechter und Krank-



heitsreger haben ein leichteres Spiel. Zur Stärkung ist es wichtig, den Körper mit ausreichend Mikronährstoffen zu versorgen, unter anderem mit den Vitaminen B6, B12 und Folsäure (B9). Das gelingt mit einer ausgewogenen Mischkost, die viel Obst und Gemüse enthält. Allerdings nur bedingt, denn im Alter nimmt die Fähigkeit des Körpers ab, bestimmte Vitamine ausreichend aufzunehmen oder zu speichern. Spätestens wenn ein Mangel festgestellt wurde, kann die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln sinnvoll sein. Es gibt auch Kombipräparate, die mehrere Mikronährstoffe enthalten (z.B. FolPlus+D3. Infos unter www.folplus.de).

Gedächtnisleistung trainieren

Mit dem Alter verändert sich die Struktur des Gehirns und die Verbindung der Nervenzellen untereinander funktioniert schlechter. Darunter leidet das Kurzzeitgedächtnis. Um geistig fit zu bleiben, ist auch hier eine gute Versorgung mit Vitaminen wie B6, B12 und Folsäure wichtig. Unter anderem unterstützen diese die Gedächtnisleistung. Zudem sollten wir unseren Denkapparat regelmäßig vor kleine Herausforderungen stellen: Etwa mit neu erlernten Fähigkeiten oder Hobbys, die mehrere Sinne gleichzeitig fördern.

akz-o (Foto: KI-generiert/Folplus.de/akz-o)

DigniCare
Ihr ambulanter Pflegedienst

Lamberth Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Pflegeberatungen

Zu Hause gut versorgt
kompetent · zuverlässig · freundlich

fon: 03 42 91 - 2 05 07 | fax: 03 42 91 - 2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



PFLEGEDIENST PAUL

Handelsplatz 2
04319 Leipzig
Telefon: 0341 6585838
Fax: 0341 65865666

Vorteil:

Beratungseinsatz nach §37.3 SGB XI vereinbaren

Kreisverband Leipzig-Land e.V.



Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Taucha

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflegedienstleiter
Thomas Schönrock
Leipziger Straße 3a
04425 Taucha
☎ 0 34 298 / 730 944

Tagespflege Taucha

- pflegerische & medizinische Versorgung
- vielfältige und individuelle Betreuungsangebote
- organisierter Fahrdienst
- kostenfreier Schnuppertag

Telefon Tagespflege:
☎ 0 34 298 / 731 725

drk-leipzig-land.de
Wir bilden aus!

Unsere Leistungen:

- Körperbezogene Pflegeleistungen
- Medikamentengabe / Kompressionsstrümpfe an- und ablegen
- Alltagshilfe
- Kurz-/Verhinderungspflege
- Betreute Seniorenwohnungen in Eilenburg
- Pflegeberatung
- Senioren WG
- Einkauf



Käse & Co.: Kraft aus Milchsäurebakterien

Natürlich fermentiert: Mit Heumilch-Produkten die Darmgesundheit unterstützen



*Käse entsteht durch natürliche Fermentation von Milch.
(Foto: djd/ARGE Heumilch/
Robert Staudinger)*

Immer mehr Menschen achten darauf, was ihrem Bauch guttut – im wahrsten Sinne des Wortes. Ein Blick auf aktuelle Ernährungstrends zeigt: Fermentierte Lebensmittel erleben ein echtes Comeback. Sie verbinden Tradition, natürlichen Geschmack und wertvolle Inhaltsstoffe, die den Körper auf vielfältige Weise unterstützen.

Fermentation

Fermentation ist eine der ältesten Methoden, um Lebensmittel haltbar zu machen. Heute schätzen wir sie vor allem wegen ihrer Wirkung auf Wohlbefinden und Darm-

gesundheit. Bei Joghurt, Sauerkraut oder Kimchi sorgen Mikroorganismen dafür, dass Lebensmittel bekömmlicher werden und ein intensiveres Aroma entwickeln. Der Nutrition Hub Trendreport 2025 bestätigt diese Entwicklung: Fermentiertes Essen steht für bewussten Genuss und funktionelle Ernährung. Viele Menschen suchen nach natürlichen Produkten, die ihnen im Alltag guttun – und Fermentation passt ideal dazu.

Milchsäurebakterien

Ein besonders spannender Teil der Fermentation ist die Milchsäuregärung. Dabei wandeln natürliche Milchsäurebakterien den Zucker in Lebensmitteln in Milchsäure um. Dadurch entstehen nicht nur neue Geschmacksnuancen und eine angenehme Konsistenz, sondern auch Lebensmittel, die dem Körper wertvolle Unterstützung bieten. Dr. med. Matthias Riedl erklärt im Podcast „Mein Weg zur gesunden Ernährung“: Milchsäurebakterien

fördern eine gesunde Darmflora, stärken das Immunsystem und tragen dazu bei, dass fermentierte Produkte als besonders bekömmlich gelten.

Fermentierte Heumilchprodukte in den Alltag integrieren

Viele beliebte Milchprodukte wie Joghurt, Sauerrahm, Käse oder Skyr entstehen durch Milchsäuregärung – und Heumilch bietet dafür die ideale Grundlage. Sie liefert wertvolles Kalzium für Knochen und Muskeln und enthält im Vergleich zu herkömmlicher Milch sogar doppelt so viele Omega-3-Fettsäuren, wie eine

Studie der Universität für Bodenkultur belegt. Damit eignen sich Produkte aus Heumilch gut als Baustein einer darmfreundlichen, ausgewogenen Ernährung. Und sie lassen sich ohne Aufwand in den Alltag integrieren: ein cremiger Joghurt mit Früchten am Morgen, ein Stück Käse am Nachmittag oder ein Glas Buttermilch zwischendurch.

Heumilch ist Spezialmilch für Käse

Fermentierte Lebensmittel verbinden Tradition, Geschmack und gesundheitlichen Nutzen, dazu passen Heumilchprodukte gut. Sie sind reich an wertvollen Inhaltsstoffen, da sie besonders natürlich hergestellt werden. Denn Heumilchkühe erhalten frische Gräser und Kräuter im Sommer und Heu im Winter. Die artgemäße Fütterung sorgt für beste Milchqualität, die zur Herstellung lang gereifter Käsesorten wie Original Bergkäse und Original Emmentaler sehr gut geeignet ist. djd



*Labné ist eine Art Frischkäse aus der orientalischen Küche.
(Foto: djd/ARGE Heumilch/
Robert Staudinger)*



MEDIZINTECHNIK MORSCHECK

Sanitätshaus · Rehathechnik · Orthopädietechnik

Wir bieten Ihnen unter anderem:
fachgerechte Wundversorgung durch qualifizierte Wundschwestern sowie persönliche Beratung in unserer eigenen Orthopädiewerkstatt

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Do 7.30 Uhr - 17.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung



Riesaer Str. 143
04319 Leipzig

Tel. 0341 25692055
Fax 0341 25692056



Krafttraining als Jungbrunnen

Wenn ich in meinem Berufsalltag eines gelernt habe, dann dieses: Der Körper ist manchmal stur, aber selten hoffnungslos. Gerade ab 40 merken viele Menschen, dass der Rücken morgens etwas länger „hochfährt“, die Knie beim Aufstehen plötzlich Kommentare abgeben und der Stoffwechsel offenbar in Teilzeit gegangen ist. Aber genau hier beginnt die gute Nachricht: Krafttraining ist einer der wirksamsten Jungbrunnen, die wir haben – legal, rezeptfrei und ohne Einhornpulver.

Wissenschaftlich ist das längst kein Geheimtipp mehr. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen ausdrücklich muskelkräftigende Aktivitäten an mindestens zwei Tagen pro Woche. Die National Strength and Conditioning Association beschreibt Krafttraining bei älteren Erwachsenen als zentrale Maßnahme gegen Muskelabbau, Gebrechlichkeit, Funktionsverlust und sinkende Lebensqualität. Übersetzt in Alltagssprache: Wer seine Muskeln trainiert, investiert in Treppensteigen, Einkaufstaschen, Gartenarbeit, Enkelkinder-Hochheben und selbstständiges Älterwerden.

Ab etwa dem 30. Lebensjahr verlieren wir ohne Gegenmaßnahmen schleichend Muskelmasse und Kraft. Das nennt sich Sarkopenie. Klingt wie ein seltenes Reptil, ist aber leider ziemlich real. Die Folgen zeigen sich oft nicht zuerst im Spiegel, sondern im Alltag: schwereres Aufstehen, unsicherer Gang, mehr Rückenschmerzen, schlechtere Balance, weniger Belastbarkeit. Krafttraining setzt genau dort an. Es verbessert nicht nur Muskelmasse und Kraft, sondern auch Koordination, Knochendichte, Stoffwechsel, Blutzuckerregulation und die Belastbarkeit von Sehnen, Bändern und Gelenken. Besonders spannend finde ich: Es geht nicht darum, mit 60 noch wie mit 25 zu trainieren. Es geht darum, mit 60, 70 oder 80 besser zu sein als ohne Training. Studien zeigen, dass gezieltes Widerstandstraining bei Menschen über 60 Kraft, funktionelle Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und sogar depressive Symptome verbessern kann. Auch bei Typ-2-Diabetes gibt es deutliche Hinweise, dass Krafttraining Blutzuckerkontrolle und Muskelkraft positiv beeinflusst. Bei Arthrose kann angepasstes Krafttraining Schmerzen reduzieren und Funktion verbessern – sofern es richtig dosiert und sauber angeleitet wird. Das Knie möchte nämlich nicht geschont werden wie eine Porzellanvase, sondern geführt, stabilisiert und intelligent belastet.

Und jetzt kommt mein Lieblingssatz: Ein Training ist immer möglich. Nicht jedes Training, nicht jede Übung, nicht jede Intensität – aber irgendeine sinnvolle Form von Training fast immer. Wer nicht tief beugen kann, trainiert höher. Wer den Arm nicht schmerzfrei heben kann, lässt den Arm weiter unten. Wer nach einer Operation, mit künstlichem Gelenk, Rückenproblemen, Übergewicht, Osteoporose oder neurologischen Einschränkungen startet, braucht keine Heldentaten, sondern ein kontinuierliches Training. Medizinische Fachkompetenz, adäquate Übungsauswahl, progressive

Anpassung und die Gegenspieler Mobilisation und Regeneration sind hier entscheidend für einen Leistungsaufbau.

Nicht Chaos, nicht Schmerz, nicht „Augen zu und durch“. Ein gutes Krafttraining ist wie ein gutes Gespräch mit dem Körper: klar, respektvoll und mit einer kleinen Herausforderung. Wenn der Körper antwortet: „Das war machbar, aber interessant“, waren wir meist auf dem richtigen Weg.



Viele Menschen glauben, sie müssten erst fitter werden, bevor sie ins Fitnessstudio kommen. Das ist ungefähr so, als würde man zur Einschulung das Abitur schreiben müssen, um danach mit dem Alphabet und dem 1x1 anzufangen.

Nein. Man beginnt dort, wo man steht. Genau dafür ist Training da. Der aktuelle Ist-Zustand ist kein Urteil, sondern der Startpunkt. In der Praxis sehe ich regelmäßig kleine Wunder, die medizinisch betrachtet gar keine Wunder sind, sondern

Anpassung. Menschen stehen leichter vom Stuhl auf. Schultern werden beweglicher. Rückenschmerzen werden weniger. Der Gang wird sicherer. Blutwerte verbessern sich, die Lebensqualität steigt – Das ist unbezahlbar. Natürlich sind wir Trainer keine Ärzte, aber in Deutschland werden Krankheitsbilder mit Scheuklappen behandelt und nicht der Mensch ganzheitlich betrachtet. Selbst nach Operationen erfolgt nur eine dürftige Rehabilitation der betreffenden Bereiche. Wer Beschwerden, Erkrankungen oder Unsicherheiten hat, sollte diese abklären lassen, aber die Frage darf nicht lauten: „Darf ich noch trainieren?“, sondern: „Wie trainiere ich für meine Situation richtig?“ Hier auch ein erhobener Zeigefinger an die Ärzteschaft – Training geht immer! Es braucht nur die richtigen Vorgaben, aber wer nicht auf die Intensivstation muss, kann auch trainieren... mit den richtigen Trainern an der Seite selbstverständlich.

Für die Generation Ü40 ist Krafttraining keine Eitelkeit. Es ist Altersvorsorge. Für Muskeln, Knochen, Gelenke, Stoffwechsel, Haltung und Selbstständigkeit. Die Rente plant man schließlich auch nicht erst, wenn man schon 90 ist. Warum also mit körperlicher Vorsorge warten? Diese fängt mit der Geburt an!

Mein Fazit nach vielen Jahren Erfahrung: Der Körper verzeiht erstaunlich viel, wenn man wieder anfängt, sich klug um ihn zu kümmern. Es muss nicht spektakulär sein. Zwei bis drei gut geplante Trainingseinheiten pro Woche können enorm viel bewirken. Nicht jeder wird dadurch zum Bodybuilder – keine Sorge, das passiert nicht aus Versehen zwischen Beinpresse und Kaffeeautomat und ist für 99,9% der Aktiven auch kein Ziel. Aber fast jeder kann stärker, stabiler, beweglicher und belastbarer werden.

Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

KRAFTZIRKEL
Fit in 30min



Profiziere von einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung
✓ 30 Tage Probetraining

Telefon: 034292 - 632618



21. Juni: Deutscher Lebensmittel-Allergietag

Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten betreffen viele Menschen. Laut dem Deutschen Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB) verträgt rund ein Drittel der Menschen in Deutschland bestimmte Lebensmittel nicht. Die möglichen Beschwerden reichen von Blähungen und Durchfall über Hautausschläge bis hin zu Asthma. Oft ist es jedoch schwierig, die genauen Auslöser zu erkennen.



red

Weitere Infos zum Thema gibt es beim DAAB:
www.daab.de/ernaehrung/



– Anzeige –

Hören Sie die Gespräche, die für Sie wichtig sind.

Die neue Dimension des Hörens – Phonak Audéo™ Infinio



Audéo Infinio bietet Ihnen eine außergewöhnliche Klangqualität und Komfort vom ersten Moment an. Dank modernster Technologie erleben Sie Ihre Umgebung klarer und intensiver. Dabei liegt der Fokus auf einem besseren Sprachverständnis und einer geringeren Anstrengung beim Hören.

Sprachklarheit aus jeder Richtung

Es übertrifft alle bisherigen Hörgerätekategorien und wird nicht von einem, sondern von zwei Chips angetrieben: ERA™, ein proprietärer, ultra-responsiver Chip, und DEEPSONIC™, der weltweit erste dedizierte KI-Chip für die Klangverarbeitung in einem Hörgerät. Er ist 53-mal leistungsfähiger als die derzeitige Industrie-Chiptechnologie und ermöglicht ein tiefes neuronales Netzwerk mit 4,5 Millionen neuronalen Verbindungen, um Sprache und Lärm aus jeder Richtung sofort zu trennen.

Optimale Sprachverständlichkeit

Das Hörsystem Audéo Infinio von Phonak ist mit einem neuartigen, extrem reaktionsschnellen Chip ausgestattet, der die Signalverarbeitung für herausragende Klangqualität auf eine neue Ebene hebt. Ob Sie sich in einem lauten Café unterhalten oder zu Hause fernsehen – Audéo Infinio passt sich automatisch mit bestem Klang an. Eine außergewöhnliche Klangqualität ab dem ersten Moment. Erleben Sie jede Nuance des Klangs und einen hohen Tragekomfort.

Nahtlose Konnektivität

Verbinden Sie Ihr Hörgerät mühelos mit bluetoothfähigen Mobiltelefonen, um Ihre Lieblingsinhalte direkt in bester Qualität zu hören. Verbinden Sie Ihre Hörsysteme einfach, stabil und über größere Entfernungen per Bluetooth mit Smartphones, TV und Tablets.

Technologie für müheloses Hören

Mit äußerster Präzision konstruiert und getestet, um den Herausforderungen des täglichen Lebens standzuhalten. Wasser- und schweißresistent, getestet über IP68 hinaus. Genießen Sie Ihr Leben mit einem Gerät, das gegen alle Widrigkeiten des Alltags gerüstet ist.

Vom ersten Moment an

Wir möchten Sie herzlich zu uns einladen, um Ihnen dieses besondere Hörgerät kostenlos vorzustellen. Testen Sie bei uns das Phonak Audéo Infinio ganz unverbindlich und erleben Sie am eigenen Ohr, welche technologischen Sprünge in den letzten Jahren in der Entwicklung von Hörsystemen stattgefunden haben. Natürlich beraten wir Sie auch zu möglichen Hörsystem-Zuschüssen der Krankenkassen.

Helfer Hörsysteme,
www.helfer-hoersysteme.de

Klare Sicht, kleiner Preis
BIOMETRISCHE BRILLE schon ab
19,99 € /Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0% Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Foto: © David Rieger

Augenoptikerin Caroline Petzold und Augenoptikermeister Michael Vogel

SEHGESUNDHEIT – EIN WICHTIGER FAKTOR FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.



Naunhof. Großpöna. Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.

VEREINBAREN SIE DIREKT IHREN TERMIN!



Ihr Team bei Augenoptik Findeisen

KI-Chip, weltweit erstmals im Hörsystem **Herausragendes Sprachverstehen im Störgeräusch**

Universelle Konnektivität

Fotos: Adobe Stock/insta_photos, Phonak, Helfer Hörsysteme

NEUHEIT!

ERLEBEN SIE, WIE HERAUSGEND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) IHRE SPRACHVERSTÄNDLICHKEIT IM STÖRGERÄUSCH VERBESSERT.

Anmeldung erforderlich bis **31.08.2026** (Testgeräte begrenzt vorrätig)

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE



Handy am Steuer – große Gefahr, aber alltägliches Phänomen

Handyverstöße am Steuer sind nach einer aktuellen Untersuchung des ADAC trotz der hohen Unfallgefahr weiterhin stark verbreitet. Während jährlich rund 400.000 Fälle registriert werden, muss davon ausgegangen werden, dass die Dunkelziffer um ein Vielfaches höher ist. In einer aktuellen Verkehrsbeobachtung mit Fokus auf den fließenden Verkehr in fünf deutschen Großstädten wurden bei 2,7 Prozent der Kfz-Fahrer Handyverstöße festgestellt. Rechnet man dieses Ergebnis auf das gesamte Kfz-Verkehrsaufkommen in Deutschland im Jahr hoch, ergibt sich daraus eine enorme Zahl von rund einer Milliarde Verstöße – und damit ein hohes Risiko für die Verkehrssicherheit.

Die Ergebnisse zeigen zudem, dass Radfahrer mit 1,4 Prozent seltener Handyverstöße begehen und dass unabhängig vom Verkehrsmittel bei einem Großteil der Verstöße das Handy in der Hand und nicht am Ohr gehalten wird. Wer tippt oder etwas auf dem Smartphone sucht, wendet den Blick und die Aufmerksamkeit von der Straße ab, mit potenziell gravierenden Folgen. Denn wer bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h nur 2 Sekunden auf sein Handy schaut, fährt 28 Meter im „Blindflug“ und riskiert so, einen Unfall zu verursachen.

Ergänzend belegt eine repräsentative Umfrage die hohe Verbreitung und das große Risikopotenzial. Mehr als jeder zweite Autofahrer gibt an, das Smartphone schon einmal während der Fahrt genutzt zu haben. 41 Prozent berichten zudem von gefährlichen Situationen im Straßenverkehr im Zusammenhang mit der Handy-Nutzung anderer Verkehrsteilnehmer. Gleichzeitig besteht in der

Bevölkerung eine breite Zustimmung für konsequentere Maßnahmen: Rund 70 Prozent sprechen sich für den Einsatz sogenannter Handy-Blitzer aus, die Verstöße automatisiert erfassen können. Aus Sicht des ADAC ist deshalb kurzfristig eine deutliche Ausweitung der Kontrollen ein wichtiger Schritt. Mittelfristig fordert der Mobilitätsclub, die rechtlichen Voraussetzungen für den flächendeckenden Einsatz von Handy-Blitzern zu schaffen. Ziel muss sein, durch konsequente Maßnahmen die Ablenkung im Straßenverkehr zu reduzieren und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Der Test fand in fünf deutschen Großstädten (Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München) statt. In einer Vor-Ort-Verkehrsbeobachtung durch Tester an viel befahrenen Straßen im Stadtgebiet wurden bei 9.573 Kfz-Fahrern 262 Handyverstöße registriert und bei 9.239 Radfahrern 125 Verstöße. *PM, ADAC*

Weitere Informationen finden Sie unter: adac.de



(Foto: Zedspider/stock.adobe.com)

FRÜHJAHR-S-KNALLER

T-ROC UND TIGUAN SONDERLEASING

z.B. VW T-Roc Life
1.5 l eTSI OPF 85 kW (116 PS) 7-Gang-DSG
Energieverbrauch (kombiniert): 5,5 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 126 g/km; CO₂-Klasse: D.

mtl. nur¹ 139,- €

z.B. VW Tiguan R-Line
1.5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG
Energieverbrauch (kombiniert): 6,2 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 142 g/km; CO₂-Klasse: E.

mtl. nur² 169,- €

Mehr Infos 

1) Sonderzahlung 1.640,- €; Laufzeit 24 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km. 2) Sonderzahlung 2.379,- €; Laufzeit 24 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; ohne Gebrauchtwagenabrechnung. Zzgl. Auslieferungskosten & Zulassungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt für Privatkunden. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis 30.06.2026.



Jetzt bei uns Probefahren!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500

www.autohaus-graupner.de

post@autohaus-graupner.de



Lange und sicher mobil bleiben



Im Ehrenamt älteren Menschen zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verhelfen

Das Programm „sicher mobil“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) und mehrerer Verbände unterstützt ältere Menschen bei der sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Für das Programm werden bundesweit Ehrenamtliche gesucht, alle Infos: www.dvr.de/praevention/programme/sicher-mobil.

Das Programm richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, ob mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß.

In den 90- bis 120-minütigen Veranstaltungen bieten die sogenannten Ehrenamtlichen den älteren Menschen praxisnahe Unterstützung im Straßenverkehr.

In dreitägigen kostenfreien Seminaren werden die Ehrenamtlichen zu sogenannten Moderierenden ausgebildet.

Für dieses Ehrenamt sollte man vor allem Freude an der Arbeit mit älteren Menschen mitbringen.

djd (Foto: djd/DVR/www.martinlukaskim.de)

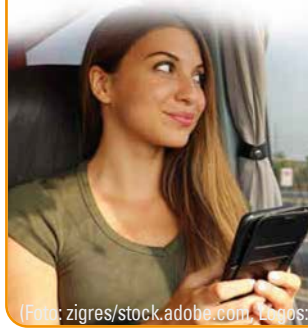
Mobilitäts-Apps im Mitteldeutschen Verkehrsverbund

Im MDV-Gebiet können verschiedene Mobilitäts-Apps genutzt werden. Jede bietet ihre eigenen Vorteile – je nachdem, wie flexibel und oft Du den Nahverkehr nutzen möchtest. Mit der passenden App findest Du dabei schnell die richtige Verbindung, bekommst Echtzeit-Infos und kannst eine der genannten Möglichkeiten nutzen.

Welche App welches Bedürfnis bedient, hat der Mitteldeutsche Verkehrsverbund zusammengestellt. Entdecke die wichtigsten Mobilitäts-Apps für deinen Weg durch Mitteldeutschland hier:

www.mdv.de/fahrplanauskunft/mobilitaetsapps

Quelle: MDV



(Foto: zigres/stock.adobe.com, Logos: Google Play Store)

JETZT BEANTRAGEN

BILDUNGS TICKET

- € für nur **15 Euro** im Monat
- flexibel mit allen Öffis
- unterwegs sein!

www.bildungsticket.com



Wenn Blechdosen am Hochzeitsauto klappern: Was erlaubt ist Schmuck, Korso, Hupkonzert: Der rechtliche Rahmen für den Weg ins Glück



Mit Vollgas ins Eheglück: Auch bei der Hochzeitsfahrt sind die Regeln der Straßenverkehrsordnung zu beachten. (Foto: djd/ACV Automobil-Club Verkehr/adasvasiliauskas - stock.adobe.com)

Die Hochzeit soll ein ganz besonderer Tag sein. Das gilt auch für den Weg von der standesamtlichen Trauung zum Ort der Feier: Ein außergewöhnliches Fahrzeug oder üppiger Schmuck gehören für viele Neuvermählte dazu. Aus Sicht der Gesetzeshüter ist dagegen nichts einzuwenden, solange die Vorschriften eingehalten und andere nicht gefährdet oder behindert werden. Der Automobil-Club Verkehr (ACV) erklärt, was es zu beachten gilt, damit der Weg in die gemeinsame Zukunft harmonisch beginnt.

Wie viel Dekoration verträgt das Hochzeitsfahrzeug?

Autoschmuck gilt rechtlich als Ladung und muss daher den Ladungssicherungsvorschriften nach Paragraph 22 der Straßenverkehrsordnung entsprechen. Das bedeutet, bei höheren Geschwindigkeiten, Vollbremsungen oder Ausweichmanövern darf er sich nicht selbstständig machen. Kennzeichen und Lichter dürfen nicht verdeckt und auch die Sicht für den Fahrer muss jederzeit frei sein. Bei besonders üppigem oder ausgefallenem Schmuck kann es ratsam sein, eine Sondergenehmigung bei der örtlichen Straßenverkehrsbehörde einzuholen. Weiterführende Informationen zu diesem und weiteren Themen rund um Mobilität bietet der Automobil-Club ACV unter www.acv.de im Bereich Wissen.

Welche Vorschriften sind bei besonderen Fahrzeugen zu beachten?

Ob Oldtimer, Stretchlimousine, Pferdekutsche oder Traktor: Auch für Hochzeitsfahrzeuge gilt uneingeschränkt die Straßenverkehrs-

ordnung, etwa bei den Themen Führerschein, Fahrzeugzulassung, Versicherung oder Sondergenehmigungen. Vorsicht bei roten Kennzeichen: Diese sind ausschließlich für gewerbliche Probe-, Überführungs- oder Prüfungsfahrten erlaubt. Eine Hochzeitsfahrt in einem Fahrzeug mit einem solchen Kennzeichen kann mit einem Bußgeld enden.

Blechdosen am Autoheck: Was sagt das Gesetz?

Oft sind es die Hochzeitsgäste, die unbemerkt Dosen ans Heck des Hochzeitsfahrzeugs binden. Dieser Brauch wird zwar in Grenzen geduldet, erlaubt ist er jedoch nicht, da er unnötigen Lärm erzeugt und potenziell den Verkehr gefährden kann. Am besten die klappernden Anhängsel also auf privatem Gelände nutzen.

Mit Hupkonzert im Korso durch die Stadt – ist das erlaubt?

Grundsätzlich gilt: Licht- und Schallzeichen sind innerorts nur gestattet, um auf Gefahrensituationen hinzuweisen, im Korso fahren ist möglich. In der Praxis dulden die Ordnungshüter kurze Hupsignale nach der Trauung, wenn niemand belästigt oder gefährdet wird. Für Autokorsos gilt die StVO ebenfalls. Entscheidend ist auch hier, dass andere nicht behindert oder in Gefahr gebracht werden. Wer sich an die geltenden Verkehrsregeln hält, dem sollte beim Start in ein glückliches Leben zu zweit nichts im Wege stehen. *djd*

Das Fernsehen baut mit um

Für Betroffene gelten solche Sachbezüge als sonstige Einnahmen

Sogenannte „Helferformate“ im Fernsehen, in denen Immobilieneigentümer beim Umbau ihres Hauses unterstützt werden, sind seit Jahren beim Publikum beliebt. Die Fachgerichtsbarkeit hat nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS entschieden, dass der Wert der Maßnahmen als sonstige Einkünfte versteuert werden muss. (Sächsisches Finanzgericht, 4 K 198/18)

Der Fall: Das baufällige Haus einer Familie wurde in Kooperation mit einem Fernsehformat umgebaut, renoviert und ausgestattet. Das alles geschah nach einem festen Drehbuch. Die teilnehmende Familie wurde während der gesamten Umbauzeit filmisch begleitet und musste am Ende weder Sach- noch Arbeitskosten bezahlen. Im Anschluss stellte sich die Frage, wie das alles steuerlich zu bewerten sei.

Das Urteil: Das Finanzgericht entschied, die Einnahmen des Steuerpflichtigen seien mit dem um übliche Preisnachlässe geminderten Endpreis am Abgabeort anzusetzen. Der objektive Wert der Umbau- und Sanierungsleistungen sei auf Basis des Gutachtens eines Sachverständigen zu schätzen. Die Familie müsse den ermittelten Betrag dementsprechend als sonstige Einkünfte via Einkommensteuer versteuern.



LBS Infodienst Recht & Steuern

Anmerkung:

Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong  Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



Vielfalt in der Tüte

Wie Saatgutmischungen mehr Farbe, Ernte und Leichtigkeit ins Gärtnern bringen



Die Freude am Gärtnern und der Appetit auf selbst angebautes Gemüse sind groß. Gerade Garten-Einsteiger suchen nach Lösungen, die schnell und sicher zum Ernteerfolg führen. Eine clevere Idee ist es zum Beispiel, zu sorgfältig zusammengestellten Saatgutmischungen zu greifen.

Die Idee dahinter: In einer Tüte befinden sich verschiedene Kulturen und Sorten, die harmonisch zusammenwachsen und sich ideal ergänzen.



Leckere Ernte mit wenig Aufwand

Die Mischungen eignen sich insbesondere für alle, die mit wenig Aufwand Beete oder Balkonkübel gestalten wollen. Ein Vorteil der abgestimmten Sortenvielfalt sind die meist unterschiedlichen Reifezeiten. Statt eines Überangebots an Gemüse ist es so möglich, über einen längeren Zeitraum hinweg eine eigene, schmackhafte Ernte zu erhalten. Zudem gelingt etwa mit den Saatgutmischungen von Sperli auch auf kleinem Raum ein bunter, ertragreicher Garten: von Babyleaf-Salat und Minikürbis bis zu Wildblumen für Insekten. Saatscheiben und Saatteppiche machen den Anbau besonders einfach. Die Mischungen, die in Gartencentern und Baumärkten erhältlich sind, sorgen sowohl optisch als auch kulinarisch für Abwechslung. So bringt etwa die Mangold Celebration Kombination viel Farbe auf den Teller. Rot, gelb, orange, weiß und sogar pink leuchten die Stiele dieses schnellwüchsigen Mangolds – auch nach dem Schneiden, Blanchieren und Kochen.



Reich gedeckt für Bienen & Co.

Reich gedeckt für Bienen & Co.

Eine gute Wahl für nährstoffreiche Hochbeete ist beispielsweise die Spitzkohl- und Wirsingmischung Dutchman, Red Flame & Stelvio. Der Mix aus weißem und rotem Spitzkohl sowie Spitzwirsing weist eine kurze Kulturdauer auf und ist sehr gut für knackige, frische Salate geeignet. Doch nicht nur Gemüse ist als praktische Saatgutmischung erhältlich. Eine vielfältige Auswahl an nektar- und pollenreichen Blütenpflanzen bietet Bienen und anderen Bestäubern im Hobbygarten ausreichend Nahrung. Spezielle Sommerblumenmischungen enthalten widerstandsfähige Arten, die auch bei anhaltender Trockenheit gedeihen und mit wenig Wasser auskommen. Tipp: Wer experimentierfreudig ist, sät eine essbare Blütenmischung aus. Diese Arten eignen sich für Salate oder Desserts, sehen auf dem Teller toll aus und fördern gleichzeitig die Biodiversität im eigenen Garten.

djd (Fotos: djd/Sperli, djd/Sperli/Sven Marquardt)

Warum Balkonpflanzen oft zu wenig Wasser bekommen

Der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm ein altbekanntes Problem für Balkonpflanzen: Wassermangel. Eine zuverlässige Bewässerung ist wichtig, damit man lange etwas von seiner grünen Oase hat. Der Balkonkasten Balconera von Lechuza etwa besitzt ein integriertes Bewässerungssystem, das Blumen und Kräuter zuverlässig mit Wasser und Nährstoffen versorgt. Für eine ästhetische Balkongestaltung gibt es Balkonkästen in vielen Ausführungen. Seidenmatte Oberflächen passen gut auf moderne, minimalistische Balkone, Gefäße in Rattan-Optik vermitteln einen Landhaus-ähnlichen Stil, und für Naturverbundene gibt es Balkonkästen in Stein-Optik. Auf dem Balkon kann Regenwasser schnell zu Staunässe führen, die den Wurzeln schadet. Ein Substrat mit guter Drainage wie Pon ist daher unverzichtbar.

djd (Foto: djd/Hob Creations)



Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik



Solo by AI-Ko

Akku Rider R74.5 Li 36V
4x Akku 8Ah, 74cm Schnittbreite, Mähleistung
2x0,8kW, 190L Fangbox, Mulchen optional
4 Jahre Garantie, betriebsbereit u.
Anlieferung frei Haus

ab 3.499,90 €
so lange der Vorrat reicht

Solo by AI-Ko

Mähroboter Robolino Vision 1121
kabellos mit Kamera für Gärten bis 1000 m²
einfache Bedienung durch AI-Ko APP über W-Lan
hohe Wendigkeit, geringes Gewicht, flüsterleise
meistert Steigungen bis 35°, mäht Bahnen,
21cm Schnittbreite, **4 Jahre Garantie**



ab 899,00 €
so lange der Vorrat reicht

Unsere Leistungen:

- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Geräten
- Verleih Großhäcksler bis 15 cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst
- Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Alte Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr



Für eine sichere Zukunft

Dank Homelift auch im Alter selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben und Kosten sparen



Die baulichen Vorleistungen sind auf ein Minimum reduziert, weshalb sich ein Homelift ideal auch für den nachträglichen Einbau eignet. Hier wurde zusätzlich noch ein Dachfenster vom Zimmermann installiert, um Kopffreiheit zu schaffen. (Fotos: epr/Ammann & Rottkord)

Möchte man die eigenen vier Wände so lange wie möglich uneingeschränkt nutzen, ist zukunftsorientiertes Planen gefragt: Im Alter können sich so manche Hürden ergeben, die ein selbstbestimmtes Leben zu Hause massiv beeinträchtigen – allen voran die Treppe. Nicht selten ist der Umzug in eine betreute Wohneinrichtung die letzte Konsequenz. Wer heute schon an morgen denkt, kann durch den Einbau eines Homelifts den Grundstein für ein autarkes Leben legen. Ammann & Rottkord bietet maßgeschneiderte Liftlösungen für Privathaushalte für jeden Bedarf und jede Wohnsituation. So entschied sich auch eine Familie aus Warendorf mit einer pflegebedürftigen Person im Haushalt für einen Lift von Ammann & Rottkord und profitiert nun von einem barrierefreien Etagenwechsel und einer verbesserten Lebensqualität. Ein Lifteinbau rentiert sich auch in finanzieller Hinsicht, denn betreutes Wohnen ist i. d. R. sehr kostenintensiv und es existieren lange Wartelisten. Zudem ist gerade für ältere Menschen eine Veränderung des gewohnten Umfelds eine kräftezehrende, belastende Angelegenheit. Da die in verschiedenen Größen erhältlichen Homelifte in einem platzsparenden Kassettenschacht installiert werden, reduzieren sich die baulichen Vorleistungen auf ein Minimum: Nötig sind lediglich eine 50mm tiefe Aushebung auf dem Fußboden und ein Statiker für den Deckendurchbruch. Um die notwendige Kopffreiheit für den Lift zu schaffen, wurde im Referenzobjekt zudem ein großes Dachfenster von einem Zimmermann installiert. Übrigens: Neben KfW-Förderungen für barrierefreies Wohnen bezuschusst bei starker Beeinträchtigung des Bewegungsapparates auch die Pflegekasse den Lifteinbau mit bis zu 4.000 Euro. Mehr unter www.ammann-rottkord.de und www.homeplaza.de. *epr*

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?




- unverbindliche Beratung
- kostenfreie Marktanalyse
- Energieausweisservice
- Dokumenten- und Grundrisservice



Die Wertermittlung Ihrer Immobilie:
Kostenfrei und kompetent
☎ 0341 2563039
www.roessnerimmobilien.de

Besuchen Sie unsere **Musterausstellung!** Auch samstags bis **12.00 Uhr!**

FENSTER



Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für **Neu- & Altbau**
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Ein Begriff für Qualität

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de



- Plissees
- Wabenplissees
- Rollos
- Doppelrollos
- Jalousien
- Lamellenvorhänge
- Flächenvorhänge

FICHTNER
INTERIEUR

Hauptstraße 34
04821 Brandis-Leipzig
Tel. 0341 35126650
info@fichtner-interieur.de
www.fichtner-interieur.de

GARDINEN | DEKOSTOFFE | POLSTERUNGEN | SONNENSCHUTZ | BODENBELÄGE | PARKETT | TAPETEN



Wenn das Haus plötzlich zu groß wird



(Foto: SRM Holding)

Vom Familienmittelpunkt zur Herausforderung

Viele Menschen verbringen einen großen Teil ihres Lebens im eigenen Haus. Dort wurden Kinder großgezogen, Familienfeste gefeiert und Erinnerungen geschaffen. Doch mit den Jahren verändert sich oft der Alltag. Die Kinder ziehen aus, Räume bleiben ungenutzt und das Haus, das früher perfekt gepasst hat, wird zunehmend zu groß.

Aufwand und Verantwortung bleiben bestehen

Auch wenn weniger Menschen im Haus leben, bleiben die Aufgaben dieselben. Gartenpflege, Instandhaltung, Reinigung und laufende Kosten verursachen weiterhin Zeit und Aufwand. Besonders größere Immobilien bringen viele Verpflichtungen mit sich, die im Alltag zunehmend anstrengend werden können.

Viele Entscheidungen werden aufgeschoben

Oft wird die Situation über Jahre akzeptiert, obwohl längst das Gefühl besteht, dass die Immobilie nicht mehr zur aktuellen Lebensphase passt. Hinzu kommt die emotionale Bindung an das eigene Zuhause. Viele Eigentümer tun sich schwer mit der Frage, ob ein Verkauf sinnvoll sein könnte.

Neue Wohnsituationen können entlasten

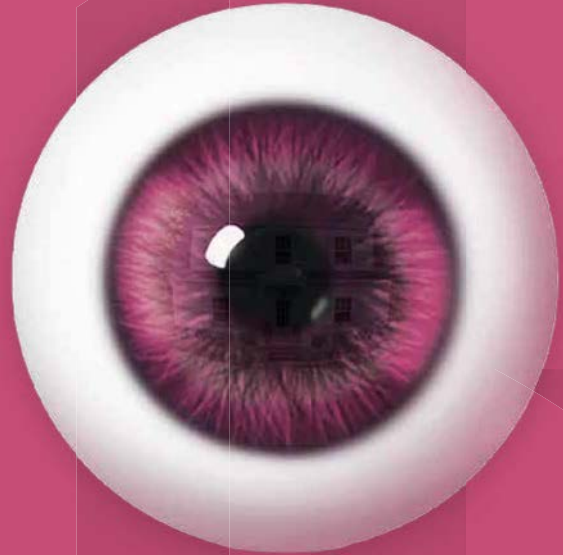
Dabei kann eine Veränderung auch neue Freiräume schaffen. Eine kleinere und besser passende Wohnsituation bedeutet für viele Menschen weniger Verantwortung, geringere laufende Kosten und mehr Flexibilität im Alltag. Gleichzeitig kann der Verkauf der bisherigen Immobilie finanzielle Sicherheit schaffen.

Entscheidungen mit Ruhe treffen

Wichtig ist vor allem, die eigene Situation realistisch zu betrachten und sich frühzeitig mit möglichen Lösungen auseinanderzusetzen. Ein strukturierter Prozess und ein verlässlicher Ansprechpartner können dabei helfen, Klarheit zu schaffen und Entscheidungen mit einem sicheren Gefühl zu treffen. Denn manchmal wächst nicht das Haus mit dem Leben mit – sondern das Leben verändert sich schneller als das Zuhause.

SRM Holding

Wir haben ein Auge



auf Ihre Immobilie geworfen

Wir kaufen Immobilien!



Häuser



Gewerbeobjekte



Wohnungen



Firmenanteile



Erbe/Scheidung



Grundstücke



Und weitere Objektarten

[srm-holding.de](https://www.srm-holding.de)

+49 341 60077600

info@srm-holding.de



Welche Regeln Grundstücksbesitzer im Garten einhalten müssen

Pflanzen haben es an sich, dass sie wachsen und gedeihen. In vielen Fällen ist das ja durchaus auch erwünscht. Doch manchmal stoßen sich Nachbarn an Hecken, die in die Höhe streben, und an Ästen, die auf ihr eigenes Grundstück ragen. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat einige Gerichtsurteile zur Gartenbewirtschaftung zusammengefasst.

Schotterflächen sind in einer zunehmend ökologisch orientierten Gesellschaft nicht besonders beliebt, teilweise sogar verboten. Manchmal stellt sich aber die Frage, ab wann man überhaupt von einer Schotterfläche sprechen kann. Das Verwaltungsgericht Stuttgart (Aktenzeichen 6 K 4450/24) entschied, dass eine mit einem Unkrautvlies bedeckte und mit Schotter aufgeschüttete Gartenfläche nicht bereits dadurch zur Grünfläche wird, dass sie mit einzelnen Pflanzen durchsetzt wird. Die Beseitigungsanordnung durch die Behörden ist deswegen rechtmäßig.

Wenn es windig ist, sollten Grundstücksbesitzer tunlichst nicht Unkraut mit einem Gasbrenner abflammen. Kommt es nämlich zu einem Übergreifen des Feuers auf die Immobilie und damit zu einem Schadensfall (hier: 150.000 Euro), dann kann dieses Verhalten als grobe Fahrlässigkeit eingestuft werden. Dem Oberlandesgericht Celle (Aktenzeichen 8 U 203/17) zufolge war eine Leistungskürzung in Höhe von 30 Prozent der Schadenssumme durch die Versicherung möglich.



Während eines heftigen Sturms brach von einem auf öffentlichem Grund befindlichen Baum ein größerer Ast ab und kippte in Richtung eines privaten Anwesens. Am Ende landete der Ast auf dem Hausdach und verursachte dort einen erheblichen Schaden.

Der Besitzer des Anwesens verklagte die Kommune wegen einer Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

Das Oberlandesgericht Hamm (Aktenzeichen 11 U 118/22) wollte dem nicht folgen. Es gebe keinen nachbarrechtlichen Anspruch, da der Baum nachweislich regelmäßig gepflegt und geprüft worden sei. Bei dem Sturm habe es sich um ein unbeherrschbares Naturereignis gehandelt.

Nachbarn stritten um die erlaubte Höhe eines Grenzzaunes zwischen beiden Grundstücken. Die Klägerin behauptete, dieser Holzzaun sei entgegen einer bestehenden privatrechtlichen Vereinbarung zu hoch ausgefallen und müsse auf das abgesprochene Maß zurückgebaut werden. Mit dieser Forderung setzte sie sich vor Gericht durch. Doch gleichzeitig war sie noch gegen ein im Grenzbereich angebrachtes Tarnnetz aus Kunststoff vorgegangen und hatte dessen Entfernung gefordert. Das Amtsgericht Brandenburg (Aktenzeichen 30 C 120/23) bewertete das Netz hingegen nicht als eine „zaunartige“ Einfriedung im Sinne des Nachbarrechts. Es solle in erster Linie einen Sichtschutz bieten, weswegen kein Abbau angeordnet wurde.

Maß zurückgebaut werden. Mit dieser Forderung setzte sie sich vor Gericht durch. Doch gleichzeitig war sie noch gegen ein im Grenzbereich angebrachtes Tarnnetz aus Kunststoff vorgegangen und hatte dessen Entfernung gefordert. Das Amtsgericht Brandenburg (Aktenzeichen 30 C 120/23) bewertete das Netz hingegen nicht als eine „zaunartige“ Einfriedung im Sinne des Nachbarrechts. Es solle in erster Linie einen Sichtschutz bieten, weswegen kein Abbau angeordnet wurde.

LBS Infodienst Recht & Steuern (Foto: Sandra Burn/stock.adobe.com)

Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de



Mein PLUS für Sie:

- ✓ WERTERMITTLUNG
- ✓ INTERESSENTENPOOL
- ✓ KOMPLETTSERVICE
- ✓ HOMESTAGING

Lassen Sie sich kostenfrei beraten.



An der Parthenaue 44 • 04824 Beucha
Tel. 034292-509 548 • kontakt@meyimmo.de



Herkules

Segway® NAVIMOW Mähroboter
Familie - I-Serie / H-Serie / X-Serie
Neue Modelle

- Satellitengesteuert, App-Steuerung
- virtuelle Begrenzung, kein Begrenzungskabel,
- mäht effizient und ultraleise
- Autokartierung, Allrad-Antrieb (Modellabhängig)
- Steigungen je nach Serie von 30 – 84%
- Mähfläche von 600m² bis 10.000m² je nach Typ
ab 999,00 €

Unsere Leistungen:

- Verkauf von Segway und Alko Mährobotern
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb und Service von Garten- und Forsttechnik
- Vermietung von Geräten
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Schärfdienst für Sägeketten, Messer etc.
- Ersatzteilverkauf für Mäher, Sägen, Traktoren

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Alte Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr



Sicherheit, Würde und Abschied

Die Feuerbestattung ist heute die häufigste Bestattungsform in Deutschland. Dennoch sind viele Menschen verunsichert, wenn sie sich erstmals damit auseinandersetzen. Oft geschieht dies aus Unkenntnis über Abläufe oder aus emotionalen Gründen. Doch mit einem Blick hinter die Kulissen kann Transparenz geschaffen und viel Sorge genommen werden.

Auch bei einer Feuerbestattung stehen Würde, Sorgfalt und Sicherheit an erster Stelle. Von der Überführung bis zur Einäscherung sind alle Schritte klar geregelt. „Für Angehörige ist es oft beruhigend zu wissen, dass nichts dem Zufall überlassen wird“, erklärt Judith Könsgen, Geschäftsführerin des Rhein-Taunus-Krematoriums. „Die Abläufe werden streng kontrolliert, dokumentiert und sind auf größtmögliche Sicherheit ausgelegt.“

Eine der häufigsten Fragen betrifft die Feststellung des Todes vor der Einäscherung. Hier besteht ein wichtiger Unterschied zur Erdbestattung: Bei der Feuerbestattung ist eine zweite Leichenschau gesetzlich vorgeschrieben. Diese erfolgt unabhängig von der ersten ärztlichen Todesfeststellung und muss abgeschlossen sein, bevor die Einäscherung überhaupt stattfinden darf. „Diese zusätzliche Kontrolle gibt vielen Angehörigen Sicherheit“, so Könsgen.

„Sie wissen, dass der Tod noch einmal sorgfältig überprüft wurde.“

Neben der Sicherheit schätzen viele Menschen auch die Vielfalt, die eine Feuerbestattung bietet. Sie eröffnet zahlreiche neue Beisetzungsformen, von der klassischen Urnenbeisetzung über Natur- oder Seebestattungen bis hin zu individuell gestalteten Erinnerungs-

orten. Diese Gestaltungsfreiheit ist, neben den oft geringeren Kosten, ein wesentlicher Grund für die zunehmende Entscheidung zugunsten der Feuerbestattung. Weitere Informationen und Antworten auf häufige Fragen finden Interessierte im Ratgeber der Deutschen Friedhofsgesellschaft (www.deutsche-friedhofsgesellschaft.de).

spp-0 (Foto: Pixel-Shot/stock.adobe.com)

Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936



Möller Bestattungsdienst
Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel. 034292 68227



KNÖFEL
Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



Möller

— BESTATTUNGSDIENST —

Brandis | Hauptstraße 28

☎ 03 42 92 / 68 22 7

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de



Vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

BESTATTUNGSHAUS
hänsel



Jetzt
Preise sichern.
**Vorsorgen mit
Preisgarantie***
Unabhängig von
Ihrem Alter.

*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto.

Borsdorf · Leipziger Straße 38 · Tel. 034291/32103 ☎ 24h

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Juni 2026 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental.

Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de. Unser Landkreis Leipzig ist ...

ten Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de. Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

Pflegeeltern werden – Chancen, Herausforderungen und Unterstützung



Ein Interview mit Nicole Paul vom Jugendamt

Ein Kind aufzunehmen, das nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann, ist ein großer Schritt – und gleichzeitig eine besondere Chance, ein Zuhause zu schenken. Doch wie wird man eigentlich Pflegeeltern? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, und welche Unterstützung gibt es auf diesem Weg? Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, haben wir mit Nicole Paul, der Teamleiterin des Pflegekinderdienstes und der Adoptionsvermittlungsstelle im Landkreis Leipzig, gesprochen. Sie gibt Einblicke in die Arbeit des Jugendamts, erzählt von den Erfahrungen von Pflegefamilien und erklärt, wie der Weg zur Pflegeelternschaft gestaltet werden kann.

Frau Paul, wie unterstützt der Pflegekinderdienst des Jugendamts ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 6 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2026.)

Unternehmerfreundlich

Grundsteinlegung für E-Bus-Depot in Zwenkau



Bild: Daimler Truck

Große Neuerungen im regionalen ÖPNV des Landkreises Leipzig werden in den kommenden Jahren für die Fahrgäste der Regionalbus Leipzig GmbH spürbar: Das landkreiseigene Busunternehmen wird künftig einen erheblichen Teil seiner Verkehrsleistung im Bedienungsgebiet Zwenkau mit vollelektrischen Bussen erbringen. Die ersten Fahrzeuge vom Typ Mercedes-Benz eCitaro sollen im November 2026 im Unternehmen eintreffen.

Um den Wechsel zu dieser neuen Fahrzeugtechnik umsetzen und einen stabilen Linienbetrieb gewährleisten zu können, wird der Betriebsteil Zwenkau um ein neues E-Bus-Depot erweitert. Für diesen Neubau wurde nun im Zwenkauer Gewerbegebiet „Zum Wasserwerk“ ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 14 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2026.)

Gastfreundlich

Steinreiches Engagement im Rittergut Trebsen



Das Rittergut Trebsen ist weit mehr als ein historisches Gebäudeensemble. Mit viel Leidenschaft und ehrenamtlichem Einsatz hat der Förderverein Rittergut Trebsen e.V. hier einen besonderen Ort geschaffen, an dem sich Kultur, Handwerk, Wissenschaft und Familienerlebnis auf einzigartige Weise verbinden. Im Mittelpunkt steht die GeoErlebnisWerkstatt, die Besucherinnen und Besuchern jeden Alters die faszinierende Welt der Steine, Mineralien und Rohstoffe näherbringt.

Mit seinen Angeboten richtet sich der Verein vor allem an Familien mit Kindern, Schulklassen sowie alle, die sich für Natur, Geologie und kreatives Gestalten interessieren. In Workshops und bei den regelmäßigen „Offenen GeoErlebnis-Werkstätten“ können Gäste selbst aktiv werden – etwa beim Schmucksteinschleifen, Bernsteinpolieren, ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 18 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2026.)

